



NEURIEDER RATS^{cr}POST

Heft 40 Juni/Juli 2022

**Detektei-Security-Service
Pappenberger**
Unsere Erfahrung –
Ihr Erfolg!



**WIR SUCHEN FÜR
DAS ROSENHEIMER
HERBSTFEST & FÜR
DAS OKTOBERFEST
SICHERHEITSMIT-
ARBEITER (M/W/D)**

Wir sorgen direkt in Ihrer Nachbarschaft für Ihre Sicherheit!

Überwachungssysteme und -konzepte privat oder gewerblich - schützen Sie Ihre Familie und Ihr Eigentum. Als zertifizierter Sicherheitsdienst sind wir Ihr Ansprechpartner Nr. 1 und persönlich in Ihrer Heimatumgebung für Sie 24/7 da.

Wir sind sehr etabliert am Markt und wachsen kontinuierlich. Deshalb sind wir auch ständig auf der Suche nach qualifiziertem, zuverlässigen und teamfähigen Personal.

In unserer Akademie bilden wir aus und unsere Mitarbeiter auch ständig weiter. **Wir würden uns über Neurieder Verstärkung besonders freuen und stehen bei Fragen jederzeit gerne für Sie zur Verfügung!**



**Detektei-Security-Service
Pappenberger e.K.**

Eichenstraße 15 | D-82061 Neuried

Mail info@detektei-weltweit.de
Web www.detektei-weltweit.de



© www.aw-marketing-service.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhen-
kirchen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987
983-0, text@typeo.de

Druck: Gotteswinter und Fibo-Druck und
Verlags GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22,
80807 München

Auflage: 4.300 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich
der Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentli-
chung eingereicherter Beiträge und Fotos
liegt ausschließlich bei der Redaktion. Die
Texte werden redaktionell überarbeitet, um
eine angepasste journalistische Form zu
erhalten. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Genehmigung der
Redaktion.



MIX
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C002098

Unser Titelfoto

Das stimmungsvolle Bild schickte uns Daniela Michelitsch. Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

4 Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters

Rathaus

6 Wechsel im Gemeinderat
7 Ganztags-Trakt der Grundschule
8 Die Fahne weht wieder
10 Herzlichen Glückwunsch 50. Geburtstag
11 Neuried wird „Digitales Amt“
12 Wichtigsten Eckdaten Haushalts 2022
14 Energiekonzept Neuried
15 So möchte man gerne 100 werden
15 Diamantene Hochzeit
16 Neue Mitarbeiterin im Rathaus
17 Ortsgeschichte:
18 Vernissage im Rathaus
19 Ab in den Urlaub
20 Öffnungszeiten Rathaus
24 Veranstaltungskalender

Kinder

26 Kinderhaus Zugspitzstraße
27 Kinderhaus am Kraillingerweg
28 Grundschule Neuried

Soziales

30 Demenzfreundliches Rathaus Neuried
31 Teilhabe aller Menschen am Leben
32 Nachbarschaftshilfe Neuried

Kultur

33 Neurieder Theaterei
33 Gemeindebücherei Neuried
33 Neurieder Blasmusikanten e.V.
35 Musikschule Neuried
35 VHS im Würmtal
36 Freunde der Musikschule Neuried
36 Kunst und Kultur in Neuried e.V.
37 Förderer Kirchenmusik St. Nikolaus
38 TSV Neuried e.V.
39 EC Neuried

Vereine

40 Maibaum Neuried e.V.
41 Wir in Neuried e.V.
42 Wirtschafts-Club Neuried
43 ADFC-Ortsgruppe Neuried
44 Gartenbauverein Neuried
45 CSU Neuried
46 Senioren-Union Neuried
47 Bündnis 90/Die Grünen

Kirchen

47 Evang.-Luth. Andreaskirche München

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



In der Ortsmitte, hinter dem alten Rathaus, wird gerade der Platz aufgeräumt und gesäubert. Da eine große Anzahl an Paletten und Altholz vorhanden waren und sind, haben Bürgerinnen und Bürger begonnen, aus dem vorhandenen Material Sitzmöbel, Hochbeete oder eine Stehtheke zu bauen. Es sind schon sehr schöne Sachen entstanden und wir werden, gern mit Ihrer Beteiligung, nach den Pfingstferien weiter daran arbeiten. Dieser „leere“ Platz soll und kann für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden, z.B. wird die Grundschule dort ihr Zirkusprojekt durchführen oder die Musikschule ihr 50. Bestehen feiern. Ich hoffe auf viele Veranstaltungen und Aktionen an dieser Stelle.

Unsere neue Klimaschutzbeauftragte Frau Hofmeister hat im Mai ihre Tätigkeit aufgenommen und hat in dieser Ausgabe einen ersten Artikel. Es handelt sich um eine geförderte Maßnahme für zwei Jahre, das Hauptaugenmerk liegt in der Mobilität. Neben der Auswertung der Fragebögen zum Lärmaktionsplan werden wir versuchen, auch das Mobilitätsverhalten in unserer Gemeinde genauer zu erkunden. Wichtig dabei ist vor allem die Zusammenarbeit mit den anderen Kommunen. Hierbei kann auch das Regionalmanagement München Südwest behilflich sein, eine Vereinheitlichung von Fragebögen, Untersuchungen und der Öffentlichkeitsarbeit in den acht beteiligten Kommunen BA 19, 20 und 21 der Stadt München, der Stadt Starnberg und Stadt Germering und den fünf Würmtalgemeinden Gauting, Gräfelfing, Krailing, Neuried und Planegg zu erreichen.

Gern möchte ich Sie dazu aufrufen und ermutigen, an dem diesjährigen Stadtradeln teilzunehmen. Tun Sie etwas für Ihre und unser aller Gesundheit, radeln Sie in der dreiwöchigen Aktion statt mit dem Auto zu fahren, und sparen Sie Kraftstoff (ist im Moment eh zu teuer)

und Kohlendioxid ein. Auf unserer Homepage können Sie sich anmelden, um in einem Team mitzuradeln oder ein eigenes Team zu bilden. Gemeinsam mit dem ADFC werden auch Radtouren, nicht nur in dieser Zeit, angeboten. Ich freue mich, mit Ihnen radeln zu können.

Die Inzidenzwerte sind gesunken und eine Auswertung auf Gemeindeebene wird vom Landratsamt München derzeit nicht angeboten. Die Bundesregierung hat die Einstellung der kostenfreien Bürgertests ab Ende Juni beschlossen. Sie haben dann nur noch die Möglichkeit, sich kostenpflichtig testen zu lassen oder mittels Selbsttests die Erkrankung festzustellen.

Wir wissen, dass wir in der Gemeinde über 2.300 positive Fälle hatten, dies ist mehr als ein Viertel der Bevölkerung. Es bleibt weiterhin jedem/r Bürger/in und Mitarbeiter/in, sich und andere mit einer Maske zu schützen, aber die Pflicht in unseren Räumen eine Maske zu tragen, wurde aufgehoben. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien weiterhin Gesundheit und achten Sie aufeinander.

Herzlichst
Ihr

Erster Bürgermeister, Harald Zipfel

4

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte mich nochmals bei denen bedanken, die unkonventionell und sofort bei der Unterbringung von Ukraine-Flüchtlings geholfen haben. Aber auch bei all denen, die täglich bei Behördengängen, Übersetzungen oder Kursangeboten überwiegend ehrenamtlich arbeiten. Wir haben derzeit bis zu 120 Personen in der Gemeinde, die vor dem Krieg und der Zerstörung ihrer Heimat geflohen sind – alle warten inständig darauf, dass dieser Krieg endlich endet.

Da aber leider kein Ende des Krieges abzusehen ist, stellen wir uns langsam darauf ein, dass eine private Unterbringung in den Familien nicht mehr lange funktionieren wird. Derzeit führen wir Gespräche mit Vermietern von Containern, wir gehen von einer Unterbringung von 60 bis 80 Personen, meist Mütter mit Kindern, aus. Die übergangsweise Unterbringung ist für den alten Sportplatz und auf dem Platz des ehemaligen Pfadfinderheims geplant.

5


Malteser
 ...weil Nähe zählt.



Im Notfall nur einen Knopfdruck entfernt!
Der Malteser Hausnotruf

VOLLE SICHERHEIT ZUM HALBEN PREIS! ☎ 0800 9966012 (kostenlos)

Sie erhalten 3 Monate lang 50% Nachlass auf den Monatsbeitrag. Damit sparen Sie z.B. im Paket Komplettsicherheit 78,60 Euro.*

* Gilt für alle Neukundinnen und Neukunden, die sich bis zum 31.07.2022 für den Malteser Hausnotruf entscheiden. Weitere Informationen auf malteser-hausnotruf.de.

Wechsel im Gemeinderat

Aus beruflichen Gründen bat Dr. Florian Forster, CSU, um Entlassung aus seinem Amt als Gemeinderatsmitglied. In der Gemeinderatssitzung am 31. Mai verabschiedete ihn Erster Bürgermeister Harald Zipfel und bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit. Vor allem blickte er nochmal auf die Zeit der 825-Jahr-Feier zurück, in der Dr. Florian Forster im Vorstand des Fest-Vereins war und bereits dort viel Zeit und Engagement investiert hat. Sein Dank galt auch der Ehefrau.



Als Nachfolger wurde Peter Kellner als neues Mitglied vereidigt. Seit Jahren ist Peter Kellner bereits für die CSU engagiert, vor allem als Vorsitzender der Senioren-Union Neuried. Er wird außerdem als ordentliches Mitglied im Sozial- und Kulturausschuss, Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Vereinsbeirat sein Stimmrecht ausüben.

Inke Franzen



**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler
Maler + Lackiermeister
Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de



Ganztags-Trakt der Grundschule in Betrieb genommen

„Uns gefallen die die neuen Räume und der Platz, den wir jetzt haben! Und dass wir noch vor den Sommerferien rein durften“, sagte der Klassensprecher der vierten Ganztagsklasse, die nach den Osterferien ihren neuen Anbau bezogen.

Wie geplant konnten in den Osterferien die Räume für vier Ganztagsklassen eingerichtet und damit das 10-Millionen-Projekt beendet werden. In der ersten Schulwoche eröffnete Erster Bürgermeister Harald Zipfel mit der Rektorin Pia Richten und Konrektorin Verena Knoll den Ganztagstrakt. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse sangen dazu die Schulhymne und eine Friedenshymne, da sich alle eine friedliche Schule wünschen. Pia Rieger und Verena Knoll freuten sich, dass die Ganztagsklassen sich nicht mehr Räume teilen müssen und nun genug Platz zum Wohlfühlen haben. Denn es ist doch ein langer Tag für die Ganztagsklassen, den die Kinder zusammen verbringen.

Im Zuge des neuen Anbaus wurden auch Rolllerständer errichtet, damit diese ordentlich abgestellt werden können. Nun wird noch der



*(Foto ganz oben): Dank des Klassensprechers;
(Foto darunter): Verena Knoll, Harald Zipfel,
und Pia Rieger öffnen offiziell die Tür*

Vorplatz mit Parkplätzen fertig gestellt, der dann auch für das Zirkusprojekt Platz für das Zirkuszelt bietet. Der Ganztags-Trakt wird im Juli offiziell eingeweiht.

Inke Franzen

**Neue Telefonnummer
der Grundschule Neuried:**
Sekretariat: 089/2500375-68
mail@gs.neuried.de

Die Fahne weht wieder

Pünktlich um 12 Uhr wurde am 1. Mai die Fahne am Maibaum gehisst. Nachdem im letzten Jahr der Maibaum still und leise in den frühen Morgenstunden wieder aufgestellt wurde, wurde in diesem Jahr mit einer großen Maifeier endlich wieder gefeiert. Entsprechend gut besucht war trotz der Kälte der Biergarten. Auch die

Michael Offenbecher, Markus Crhak, Felix Lechner, Harald Zipfel, Dieter Maier, Hauke Jess



Neurieder Blasmusikanten spielten wieder die Bayernhymne, als die Fahne durch den Fahnenspender und Zweiter Bürgermeister Markus Crhak, den Vereinsvorsitzenden Felix Lechner und Erster Bürgermeister Harald Zipfel entrollt wurde.

Inke Franzen



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

Seit 18 Jahren
für Sie
da!

Vielen Dank
für ihr Vertrauen

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:
Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Bettina Borchart • Heilpraktikerin

Osteopathie • Kraniokraniale Therapie • manuelle Fußreflexzonentherapie

Parkstraße 6b, 82061 Neuried

Tel.: 089 / 74 57 55 83

Mail: info@osteopathie-borchart.de

Web: www.osteopathie-borchart.de

Termine nach Vereinbarung

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag

50 Jahre TSV Neuried e.V. war ein schöner Anlass, dem Vorstand und ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz zu gratulieren. Nach einem ausführlichen Bericht über die Geschichte des TSV durch Dr. Oliver Schulze Nahrup und einer herzlichen Rede des Landrats Christoph Göbel dankte auch Erster Bürgermeister Harald Zipfel den drei Vorständen Dr. Volker Levering, Klaus Rottmann und Dr. Schulze Nahrup. Es sei eine beachtliche Leistung, was der TSV Neuried im Angebot habe und wie gut die Zusammenarbeit sei. Selbst die Schließungen während der Corona-Zeiten wurden genutzt, um das große Fußballfeld neu einzusäen. Die Größe der Anlage, die 2007 eröffnet wurde, beeindruckt immer wieder und zieht auch immer wieder viele Gäste nach Neuried.

Inke Franzen



Dr. Volker Levering, Erster Bürgermeister Harald Zipfel, Klaus Rottmann, Dr. Oliver Schulze Nahrup



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Physiotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler
Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/72 48 17 50
Fax: 089/72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Neuried wird „Digitales Amt“

Ministerin Gerlach verleiht Auszeichnung für besonderes Engagement bei Digitalisierung

Die Gemeinde Neuried wird „Digitales Amt“. Die Kommune erhielt jetzt die neue Auszeichnung von Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im sogenannten BayernPortal verlinkt haben. Diese Kommunen werden zudem auf der Webseite des Staatsministeriums für Digitales veröffentlicht, um zu zeigen, welche Kommunen bei der Digitalisierung bereits gut vorangekommen sind.

Digitalministerin Gerlach erklärte: „Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine der wichtigsten Aufgaben der bayerischen Kommunen in den nächsten Monaten. Einige sind hier bereits vorbildlich unterwegs. Mit unserem neuen Prädikat 'Digitales Amt' wollen wir nicht nur das Engagement dieser Gemeinden, Städte und Landkreise würdigen. Wir wollen auch den Bürgerinnen und Bürgern dort zeigen: Schaut her, hier könnt Ihr viele Eurer Anliegen schon online erledigen.“

Um das Prädikat „Digitales Amt“ zu erhalten, müssen interessierte Kommunen mindestens 50 rein kommunale oder zentrale Online-Verfahren im BayernPortal verlinkt haben. Nach



einer Prüfung durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales erhalten die Kommunen ein Schild mit der Aufschrift „Digitales Amt“, ein Online-Signet für Ihre Website und sie werden auf der Website des Ministeriums veröffentlicht.

Das Bayerische Staatsministerium für Digitales unterstützt die Kommunen mit einer Vielzahl von Maßnahmen bei der Verwaltungsdigitalisierung. Mit dem Förderprogramm „Digitales Rathaus“ stehen insgesamt rund 42 Millionen Euro bereit. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können diese Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten erhalten. Mit dem „Grundkurs Digitalotse“ vermittelt das Digitalministerium rechtliche und organisatorische Grundlagen zur kommunalen Digitalisierung.

Bayerisches Staatsministerium für Digitales



Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de

Die wichtigsten Eckdaten des Haushalts 2022

Der in der Sitzung vom 22.02.2022 verabschiedete Haushaltsplan wurde von der Rechtsaufsicht geprüft und beinhaltet keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Gegenüber der Haushaltsplanung 2021 hat sich die Haushaltslage insgesamt entspannt. Der Anteil der einzuplanenden Grundstücksverkäufe zur Gegenfinanzierung der Investitionen im Vermögenshaushalt konnte im Finanzplanungszeitraum reduziert werden, Darlehensaufnahmen werden voraussichtlich nicht weiter erforderlich. Inwieweit diese Entlastung anhält, bleibt derzeit abzuwarten.

Schreibwaren und Bürobedarf

Stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ UPS Service
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr
Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03

Der Haushaltsplan 2022 stellt sich zum Stand der Planung wie folgt dar.

Das Volumen des Verwaltungshaushalts steigt gegenüber dem Vorjahr um 7.825.600 € (+31,6 %), das des Vermögenshaushalts sinkt um 18.118.050 € (- 64,9 %). Das Gesamtvolumen beträgt 42.354.900 € und liegt damit um 10.292.450 € unter dem Vorjahresniveau.

Haupteinnahmequellen des Verwaltungshaushalts sind weiterhin die Einkommensteuerbeteiligung (8,18 Mio. €) und die Gewerbesteuer (13,52 Mio. €). Eine weitere wichtige Rolle spielen die Einnahmen aus dem Gebührenaufkommen (2,72 Mio.) sowie der Zuschüsse und Zuweisungen (1,61 Mio. €), gefolgt vom Aufkommen aus der Grundsteuer A und B (0,90 Mio. €). Die Einnahmen aus der Einkommensteuerbeteiligung betragen 25,1 %, die Einnahmen aus der Gewerbesteuer 41,5 %, die Einnahmen aus dem Gebührenaufkommen 8,4 %, Einnahmen aus Zuschüssen und Zuweisungen 4,9 % und die Einnahmen aus der Grundsteuer A und B 2,8 % am Anteil der Gesamteinnahmen im Verwaltungshaushalt und stellen mit insgesamt 90,1 % wesentliche Säulen der Finanzausstattung der Gemeinde Neuried dar. 2022 übersteigen die Einnahmen aus der Gewerbesteuer erstmals die Einnahmen aus der Einkommensteuerbeteiligung.

Die äußerst positive Entwicklung bei der Gewerbesteuer und die weiteren Maßnahmen der Gemeinde zur Stärkung der Einnahmenseite ermöglichen im Wesentlichen die Erwirtschaftung einer Zuführung zum Vermögenshaushalt nach Gegenrechnung der Ausgaben in Höhe von 5.981.500 €. Bereits in der zweiten Jahreshälfte 2021 zeigte sich hier eine ansteigende Tendenz. Auf den in 2021 geplanten Ausgleich des Verwaltungshaushalts mittels Darlehensaufnahme konnte zu diesem Zeitpunkt schon

verzichtet werden. Zum Haushaltsansatz 2021 wurde aufgrund der schlechten Prognosen noch mit einem erforderlichen Ausgleich des Verwaltungshaushalts in Höhe von 1 Mio. € gerechnet.

Der Vermögenshaushalt ist geprägt von der Weiterführung der Baumaßnahmen an der Grundschule und der Kindertagesstätte am Bozaunweg sowie den Straßenbaumaßnahmen. Hinzu kommen in der Planung der Bau eines Sozialtrakts am Bauhof und die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für den gemeindlichen Bauhof. Maßnahmen zur Erneuerung des Wohnungsbestands Gautinger Str. 24 und Münchner Str. 35 sind in der Finanzplanung noch nicht enthalten. In der Gautinger Straße entfällt die Sozialbindung zum 01.01.2023, in der Münchner Straße besteht die Möglichkeit

zur Errichtung eines Anbaus an das bestehende Gebäude.

Die Investitionen können über die Zuführung vom Verwaltungshaushalt (5.981.500 €), den Investitionszuschüssen (1.992.750 €) und einer Rücklagenentnahme (1.621.500 €) finanziert werden.

Der Stand der allgemeinen Rücklage (2.451.040 €) vermindert sich durch die Entnahme zum Stand der Haushaltplanung auf voraussichtlich rund 829.000 €. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2022 voraussichtlich 27.501.758 €.

Den vollständigen Haushaltsplan erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde unter dem Link: <https://www.neuried.de/rathaus-buergerservice/ortsrecht-beitraege/finanzen>.

Roland Zörnstein, Kämmerer

Christl & Schowalter

doppelt stark in München und Freising

- > Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- > Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen - Besuchen Sie uns im Internet!
- > Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- > Hol- und Bringservice

Autohaus Christl & Schowalter
Ihr starker Partner
in München und Freising

Standort München
Filchnerstr. 86-88
81476 München
Tel.: +49 (0)89 75902-0

Standort Freising
Haggertystraße 8
85356 Freising
Tel.: +49 (0)8161 9999-0



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

www.christl-schowalter.de



Energiekonzept Neuried

Licht und Schatten

Viel tut sich im Moment beim Klimaschutz. Mit Strom aus Windkraft wollen wir uns unabhängiger und klimaschonender machen. Dazu führen wir mit den Gemeinden Pullach, Schäftlarn und Baierbrunn sowie dem Windkümmerer des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft im Forstenrieder Park Windmessungen und eine artenschutzrechtliche Prüfung durch. In der Ortsmitte Nord untersuchen wir gemeinsam mit der Energieagentur Ebersberg-München, ob die geplanten Neubauten über Wärme aus dem Grundwasser und eine Wärmepumpe beheizt werden können. Im besten Fall reicht das auch für den Schulkomplex.

Da unsere ersten drei eLadestationen gut angenommen werden, haben wir beim Verkehrsministerium eine Förderung für die nächsten drei Ladestationen beantragt und genehmigt bekommen. Wenn alle Baufirmen und Lieferanten mitspielen geht es noch diesen Sommer in der Ammersee-, Ettaler und Zugspitzstraße los. Auch die Umrüstung der Straßenlaternen auf die 90 % sparsameren LED-Lampen geht weiter.

Und unsere neue Klimaschutzmanagerin, Frau Hofmeister, arbeitet jetzt im Auftrag des Gemeinderates an einem Mobilitätskonzept das es uns allen ermöglichen soll im Ort umweltfreundlich, sicher und einfach alle notwendigen Orte zu erreichen und dabei Aufenthaltsqualität und Klimaschutz verbessert. Einen ausführlichen Bericht zu allen Aktivitäten finden Sie im Bürgerinformationssystem <http://www.neuried.sitzung-online.de/bi/voo2o.asp?VOLFDNR=1612>

Viel Licht also beim Klimaschutz. Etwas mehr Schatten wäre oft hilfreich für unsere Freunde der Nacht. Ob Nachtfalter, Eule, Baum oder Mensch, zu viel Licht zur falschen Zeit stört. Ob Schlaflosigkeit, weil der Tag-Nacht Rhythmus gestört wird, nutzloses Kreisen um brennende Laternen oder Blätter, die im Frühjahr trotz Frost schon sprießen, oder Blüten, die zu spät blühen. Die Gemeinde hat daher am Radweg über die M 4 erstmals Lampen mit einer automatischen Dimmung aufgestellt (die tagsüber auch noch Sonnenstrom erzeugen). Sie können ebenfalls einiges für eine dunklere Nacht tun: Schalten Sie per Zeitschaltuhr ab 22 Uhr verzichtbare Lichter (z.B. Hausfassaden-, Wege- und Gartenbeleuchtung) aus oder steuern sie über Bewegungsmelder. Verwenden Sie gelbliche Lichtquellen (bis max. 2700 K Farbtemperatur), sie blenden weniger, sind keine Insektenmagneten und beeinträchtigen den Schlaf weniger. Und wer weiß, vielleicht erblicken wir dann auch im Münchner Umfeld wieder staunend das großartige Funkeln des nächtlichen Sternenhimmels und können uns bei der nächsten Sternschnuppe etwas wünschen.

Noch ein Hinweis, den Fragebogen zum Lärm in Neuried können Sie noch bis Ende Juni Online ausfüllen <https://survey.lamapoll.de/Laermaktionsplan-Gemeinde-Neuried>

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Hr. Saldana, Umweltamt, 75901-63, saldana@neuried.de, Dr. Dieter Maier, 3. Bürgermeister, dieter.maier@neuried.de

100
Jahre

So möchte man gerne 100 werden



Ein verschmitztes Lächeln und fröhliche Augen, so begrüßte die Jubilarin Elisabeth Zimmermann an ihrem 100. Geburtstag ihre

Gratulanten. Geboren im Allgäu und über einen Umweg über Braunschweig zog sie mit ihrem Mann nach München, bevor sie 1977 nach Neuried kam. Sie versorgt sich noch immer selbst und freut sich auf das wöchentliche „Facetime“ mit ihrem Enkel aus Florida. Erster Bürgermeister Harald Zipfel kam ebenfalls zum Gratulieren und konnte sich ange-regt und fröhlich mit der aufgeweckten Dame unterhalten. „Mir schmeckt es immer noch, das ist das wichtigste!“, lacht sie nach dem gemeinsamen Mittagessen mit ihrer Familie.

Die Gemeinde Neuried wünscht Elisabeth Zimmermann noch weiter ein solch gesundes Leben und dass es ihr noch sehr lange schmeckt!

Inke Franzen

60
Jahre

Diamantene Hochzeit



60 Jahre Ehe haben Christa und Ernst Steinbeißer erlebt. „Familie geht einfach über alles“, strahlt Christa Steinbeißer, als sie aus

der gemeinsamen Zeit erzählt. Bei seinem Gratulationsbesuch erfuhr Erster Bürgermeister Harald Zipfel auch viel über die Entwicklung Neurieds und manche Neurieder. Denn bereits 1968 zog das Ehepaar nach Neuried und zog hier seine beiden Kinder groß. Die Veränderungen der Gemeinde gefallen den beiden sehr gut, auch die bessere Anbindung und Einkaufsmöglichkeiten.

Die Gemeinde Neuried wünscht dem Ehepaar noch viele gesunde gemeinsame Jahre!

Inke Franzen

Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Christina Hofmeister, Klimaschutz- und Mobilitätsmanagement

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Neuried, seit 1. Mai bin ich für die Gemeinde als Klimaschutzmanagerin angestellt. Meine Aufgabe ist es, für die Erreichung der Klimaschutz-, Gesundheits-, Inklusions- und Lebensqualitätsziele in Neuried alle Verkehrsmittel und Mobilitätsangebote zu betrachten und erste Maßnahmen zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes umzusetzen. Hierfür wird in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro und in Absprache mit den Nachbargemeinden ein integriertes Mobilitätskonzept entwickelt.

Entscheidend sind aber nicht nur Verkehrsuntersuchungen oder Pläne, sondern insbesondere die alltägliche Erfahrung der Neurieder Anwohner und Beschäftigten. Es werden Befragungen und Zählungen stattfinden, um das Mobilitätsverhalten abbilden zu können. Ich bitte um Ihre Mithilfe und stehe jederzeit gerne auch für Rückfragen zur Verfügung.

Ich habe selber viele Jahre als Verkehrsplanerin gearbeitet, Nutzen-Kosten-Untersuchungen durchgeführt und ich war auch im öffentlichen Dienst als Mobilitätsbeauftragte beschäftigt.

Als Mutter von zwei Kindern kann ich aber auch gut verstehen, was Mobilität im Familienalltag oft bedeutet.

Jeder hat die Möglichkeit, sein Mobilitätsverhalten immer mal zu hinterfragen und zu ändern. Erfreuen Sie sich an der Bewegung und frischen Luft auf Fahrrad und zu Fuß, entdecken Sie, wie gut das Angebot bei „Bus und Bahn“ jetzt schon ist. Im Juni, Juli und August können Sie für nur 9 Euro pro Monat den gesamten Nahverkehr nutzen. Am Automaten oder z.B. der MVG-App kann das Ticket erworben werden. Außerdem findet demnächst wieder die Aktion „Stadtradeln“ statt, bei der Sie in einem Team Kilometer sammeln und auch dabei CO₂ vermeiden.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe für eine lebenswerte Zukunft in Neuried.
Kontakt: Hofmeister@neuried.de

Christina Hofmeister



Das Rathaus und alle gemeindlichen Einrichtungen sind am 14. Juli geschlossen

Wegen des Betriebsausflugs sind am Donnerstag, 14. Juli 2022
das Rathaus und alle gemeindlichen Kindertagesstätten
sowie die Bücherei geschlossen.

Ab Freitag, 15. Juli stehen Ihnen die Mitarbeiter zu
den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Gemeinde Neuried bittet um Ihr Verständnis.

Ein Beitrag zur Ortsgeschichte: Die Forstenrieder Straße als Lindenallee

„Am Brunnen vor dem Thore, da steht ein Lindenbaum“ gehört zweifellos zu den bekanntesten deutschen Volksliedern. Kaum jemand kennt allerdings den Dichter Wilhelm Müller. Von ihm stammt der Gedichtzyklus „Die Winterreise“, die von Franz Schubert vertont wurde. Zu dieser Sammlung gehört auch das Gedicht „Der Lindenbaum“, so der originale Titel. Die Verse werden in diesem Jahr 200 Jahre alt, was entsprechend gewürdigt werden darf.

Viele Lindenbäume standen früher an der Verbindungsstraße von Neuried nach Forstenried. Die Straße, die vor 100 Jahren noch durch Felder verlief, war damals eine Lindenallee.

Ein bisher unveröffentlichtes historisches Bild konnte das Gemeindearchiv von einem Fotoarchiv des Landratsamts übernehmen. Es stammt aus dem Frühjahr 1952 und zeigt die Forstenrieder Straße als Allee. Im Hintergrund ist Neuried mit der Dorfkirche St. Nikolaus gut zu erkennen. Die Ruhe, die dieses Foto ausstrahlt, mag allerdings täuschen: Schon in den 1930er-Jahren wurde die Straße täglich in beiden Richtungen jeweils von bis zu 70 Kie-LKW befahren. Wann genau die Allee angelegt



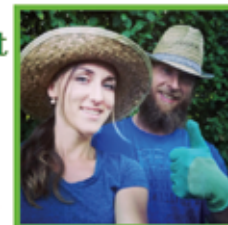
wurde, ist unklar. Es gibt im Gemeindearchiv keine sicheren Belege. Allerdings deutet vieles auf den Zeitraum 1913 bis 1916 hin. Im Jahr 1913 wurde die Distriktstraße verbreitert. Die Anlieger mussten den für den Straßenausbau benötigten Grund zur Verfügung stellen und wurden dafür angemessen entschädigt. Dieser Vorgang ist in den Protokollen des Gemeinderats und den Kassenbüchern aus dem Jahr 1913 dokumentiert. Wären die Bäume vor der Straßenverbreiterung schon dagewesen, hätte wohl kein Bedarf zu einer Grundabtretung bestanden. Die Anlage und Finanzierung der Allee gehörte offenbar zur Aufgabe einer übergeordneten Behörde. Wahrscheinlich war das Bezirksamt dafür zuständig. Neuried zahlte

Professionelle Garten- Baumpflege, Baumfällung und Höhenarbeit



J&J Bryll - Zurowski
82061 Neuried

Als kleines Familienunternehmen
sind wir für Sie immer da, wenn es darum
geht, Ihre Bäume und Ihren Garten zu pflegen
oder jegliche Handwerksarbeiten an diesen
Stellen durchzuführen, an die man nur mittels
der Seilzugangstechnik gelangen kann.



Mobil: 01631935493

www.jj-vertikal.com

jedenfalls keinen Pfennig. Im Jahr 1916 waren die Linden bereits vorhanden, denn auf verschiedenen Luftaufnahmen sind sie schwach als junge Bäume zu erkennen. Es bliebe jetzt noch zu klären, warum es sich bei den Laubbäumen höchstwahrscheinlich um Linden gehandelt hat. Dokumente über die Baumart liegen nicht vor. Die auf dem Bild von 1952 sichtbaren Bäume fielen in den 1960er-Jahren dem vierspurigen Ausbau der Forstenrieder Straße zum Opfer. Lässt sich die Baumgattung allein nach dem Wuchs der Bäume auf dem historischen Foto bestimmen? Zum Glück gibt es noch andere Hinweise.

Beim Ausbau der Forstenrieder Straße in den 1960er-Jahren blieb ein kleiner Teil der ursprünglichen Straße erhalten und verläuft noch heute kurz vor Fürstenried-West als „Alte Forstenrieder Straße“ parallel zur Staatsstraße. Die „Alte Forstenrieder Straße“ wird noch immer von den



alten Lindenbäumen gesäumt, wie man dem Foto entnehmen kann. Das aktuelle Bild täuscht allerdings wie schon das historische Foto eine Idylle vor, die in Wirklichkeit so leider fast nie gegeben ist. Denn normalerweise tobt auf der Staatsstraße ein enormer Verkehr.

Weitere stattliche Linden stehen in Neuried am Ortsausgang in Richtung Planegg sowie an der Münchner Straße schräg gegenüber dem Neurieder Hof. Sie dürften alle in etwa aus der gleichen Zeit stammen, wie die Linden der Forstenrieder Straße.

„Ich träumt‘ in seinem Schatten so manchen süßen Traum“ lautet das Ende der ersten Strophe des „Lindenbaums“ von Wilhelm Müller. Wollen wir hoffen, dass noch viele Generationen in Neuried die Gelegenheit zu süßen Träumen unter Lindenbäumen finden.

*Reinhard Lampe, Gemeindearchiv
Fotos: Gemeindearchiv (1952) und
Reinhard Lampe (2022)*

Vernissage im Rathaus

Ausstellung „Dahoam“ des Fotoclubs Fürstenried-Neuried

Seit Dezember sind im Rathaus der Gemeinde Neuried die Bilder des Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V. ausgestellt. Sie zeigen Motive von „Dahoam“, Menschen, Gebäude und Landschaften aus der Umgebung.

Corona-bedingt konnten die Bilder der breiten Öffentlichkeit nicht gezeigt werden, nun

ist es aber so weit: Am Mittwoch, 22. Juni 2022 um 18 Uhr findet die Vernissage von der Gemeinde Neuried und dem Fotoclub im Rathaus der Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 – 11 im 1. OG statt.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!
Inke Franzen

Ab in den Urlaub

Endlich geht das Reisen wieder los!

Damit am Flughafen nicht der große Schreck kommt, überprüfen Sie bitte jetzt schon Ihre Ausweisdokumente auf ihre Gültigkeit hin. Gerade bei Reisen ins Ausland, muss ein weltweiter Reisepass oft nach Reiserückkehr mindestens noch 6 Monate Gültigkeit haben. In der Regel können Sie mit Ihrem Personalausweis europaweit entspannt reisen.

Eine Einreise nach Großbritannien ist z. B. seit dem Austritt aus der Europäischen Union nur mit Reisepass möglich.

Personalausweise unter 24 Jahre haben eine Laufzeit von 6 Jahren und kosten 22,80 Euro. Für über 24-Jährige fällt eine Gebühr in Höhe von 37 Euro für eine Gültigkeit von 10 Jahren an. Reisepässe unter 24 Jahre kosten 37,50 Euro und darüber 60 Euro.

Kinderreisepässe werden binnen einer Woche direkt von uns ausgestellt. Eine Neuausstellung

kostet 13 Euro und eine Aktualisierung 6 Euro. Bitte beachten Sie hier, dass Kinderreisepässe nur für ein Jahr ausgestellt bzw. aktualisiert werden.

Bitte informieren Sie sich vorab, ob eine Einreise mit Kinderreisepass ins gewünschte Urlaubsland erlaubt ist. Das Einwohnermeldeamt weist darauf hin, dass jede Bürgerin und jeder Bürger sich rechtzeitig selbst um neue Ausweisdokumente kümmern muss.

Die Bearbeitungszeit für Personalausweise dauert momentan drei Wochen; für Reisepässe sollten Sie 5 Wochen einplanen. Wir weisen gerne darauf hin, dass im Notfall Express-Reisepässe mit einem Zuschlag von 32 Euro beantragt werden können. Diese würden binnen vier Tagen geliefert werden. Das Einwohnermeldeamt steht Ihnen zu den bekannten Öffnungszeiten im neuen Rathaus am Hainbuchenring 9-11 in den Zimmern 18, 19 und 20 gerne zur Verfügung. *Ihr Einwohnermeldeamt*

Wir drucken mit viel Leidenschaft, denn wir lieben Farbe und Papier

Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 22 | 80807 München
Tel. +49 89 323707-0 | Fax +49 89 323707-10
service@gfdruck.de | gfdruck.de



Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme

Mo und Fr: 16 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
 Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01 / Zentrale -0
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31, -44
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -21, -87
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-25, -53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75



Landkreis
München

Weiter Wohnraum für ukrainische Geflüchtete gesucht

Für Geflüchtete aus der Ukraine werden weiterhin dringend Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Das Landratsamt München bittet die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe.

So können Sie helfen

Wohnraum einfach und schnell über die Wohnraumbörse zur Verfügung stellen

Wer Wohnraum für Ukrainerinnen und Ukrainer zur Verfügung stellen möchte, kann dies ganz einfach mithilfe eines Online-Formulars in der eigens eingerichteten Wohnraumbörse des Landkreises tun. Hierfür sind weder Benutzerkonto noch Passwort oder Login notwendig. Über den QR-Code gelangen Sie zur Anmeldung.



Miet- und Wohnnebenkosten können durch das Landratsamt übernommen werden

Bei Geflüchteten, die Arbeitslosengeld 2 beziehen, kann das Jobcenter bzw. das Sozialamt bei der Berechnung der Sozialleistungen angemessene Kosten im Rahmen der aktuellen Mietobergrenze anerkennen. Voraussetzung dafür ist ein gültiger Miet- oder Untermietvertrag. Auch Wohnnebenkosten können auf diesem Wege berücksichtigt werden. Durch eine schriftliche Erklärung der Geflüchteten, kann eine direkte Überweisung der Miete oder auch der Nebenkosten an den Vermieter erfolgen. Informationen zu den Mietobergrenzen können Sie über den QR-Code abrufen.



Wohnraum kostenfrei zur Verfügung zu stellen, hat jetzt Vorteile

Wer Wohnraum kostenfrei zur Verfügung stellt, hat jetzt gegenüber der bisherigen Pauschalregelung klare Vorteile: Anbieter von Wohnraum können mit ihren Gästen auch eine Beteiligung an den Wohnnebenkosten vereinbaren.

Real anfallenden Kosten in angemessener Höhe können dann je nach Leistungsbezug vom Jobcenter oder vom Sozialamt berücksichtigt werden. Voraussetzung hierfür ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen Gastgeber und Geflüchteten. Antworten auf häufige Fragen im Zusammenhang mit der privaten Aufnahme Geflüchteter finden Anbieter von Wohnraum über den QR-Code.



Zuhause wohnen und vom Wert Ihrer Immobilie profitieren

Experten-Interview mit Anton Hiltmair: „In Oberbayern sind wir zuhause, hier stehen wir für Immobilienverrentung mit Herz und Verstand.“



„Ich freue mich, für die Ruheständler diese Möglichkeit zu haben“: Das Münchner Unikat Dieter „Didi“ Schweiger arbeitet gern mit Anton Hiltmair zusammen.

Wie können Eigenheimbesitzer zuhause wohnen bleiben und mühelos zu mehr Geld kommen?

Hiltmair: Viele Rentner haben jahrelang für ihr Eigenheim gespart, um im Alter mietfrei darin wohnen und gut leben zu können. Das können sie, indem sie ihre Immobilie verrenten. Das heißt, sie verkaufen ihr Eigenheim und bekommen dafür zwei Dinge: Erstens die Geldsumme aus dem Verkauf und zweitens das lebenslange Recht, mietfrei darin zu wohnen. Das lebenslange Nutzungsrecht wird durch einen Eintrag im Grundbuch sogar notariell gewährleistet. Das Modell ist also absolut sicher. Im Prinzip ändert sich, wenn man so will, für sie nichts, nur dass sie deutlich mehr Geld zur Verfügung haben als zuvor.

Kein Wunder, dass die Verrentung der Immobilie unter Senioren immer beliebter wird. Wozu nutzen sie das Geld?

Hiltmair: Ja, die Nachfrage ist enorm! Unsere Kunden leisten sich oft eine bessere medizinische Versorgung, erfüllen sich langersehnte Wünsche oder verwenden es für einen finanziell entspannten Alltag. Viele nutzen das Geld auch zur Schuldentilgung oder zur Steuersenkung bei einer Vererbung. Den Kunden stehen alle Türen offen.

Die Beweggründe für eine Immobilienverrentung sind also wie man sieht ganz unterschiedlich?

Hiltmair: Ja, so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Oft kommen die Kunden zu mir

aus persönlichen Gründen. Wenn es beispielsweise keine direkten Erben gibt, wollen Senioren den Nachlass frühzeitig regeln. Andere wollen ganz einfach den Wert ihrer Immobilie erleben oder endlich alte Bankkredite zurückzahlen. Es gibt aber auch Entwicklungen am Markt, die für eine Verrentung sprechen: Die neuen Bankengesetze zum Beispiel erschweren es den Senioren trotz Immobilienvermögen Kredite zu bekommen. Damit werden größere Instandsetzungen am Haus oder Sonderumlagen für Wohnungseigentum im Alter zur massiven Belastung. Oder ein weiteres Beispiel: Durch den Preisanstieg auf dem Immobilienmarkt bekommen die Senioren beim Verkauf heute meist mehr Geld als sie selbst bezahlt haben. Zusammen mit dem lebenslangen mietfreien Wohnrecht gewinnen sie dadurch doppelt.

Was sollten Rentner tun, wenn sie eine Immobilienverrentung in Betracht ziehen?

Hiltmair: Ganz wichtig ist zunächst eine fundierte persönliche Beratung, bei der wir immer die gesamte Situation – also Finanzen, den Wert der Immobilie, die monatliche Rente, eventuelle Darlehen, mögliche Erbsprüche und steuerliche Aspekte – betrachten. Unsere Kunden erhalten dabei sofort Transparenz über den Wert Ihrer Immobilie und einen Überblick, welche Lösung für sie persönlich wirklich lebenslang sinnvoll ist. Wenn sich unser Kunde für eine Verrentung entscheidet, begleiten wir ihn durch den gesamten Prozess bis hin zum Vertragsabschluss beim Notar.

Sie haben bereits über hundert Rentnern zu einem finanziell entspannten goldenen Herbst in ihren vertrauten vier Wänden verholfen. Was freut Sie am meisten an Ihrer Tätigkeit?

Hiltmair: Viele meiner Kunden sind froh, dass sie ihren Garten oder ihre langjährigen netten Nachbarn behalten können und nicht mehr

jeden Cent umdrehen müssen. Das zeigt mir immer wieder aufs Neue, dass ich das Richtige tue. Besonders schön finde ich es aber auch, dass mir jährlich unzählige Senioren, die mit mir gemeinsam ihre Immobilie verrentet haben, telefonisch zum Geburtstag gratulieren. Dieses freundschaftliche Verhältnis werde ich als größtes Kompliment für meine Arbeit.

Ein Kompliment für Ihre Arbeit ist sicherlich auch die Unterstützung durch das Münchner Original „Obstandl Didi“ Dieter Schweiger bei Ihrer Arbeit. Wieso die Zusammenarbeit?

Hiltmair: Dieter Schweiger passt perfekt zu uns! Er verkörpert das, was uns für unsere Arbeit wichtig ist: Unsere oberbayrischen Wurzeln und die bayrischen Tugenden wie Ehrlichkeit, Bodenständigkeit, Geradlinigkeit und Beständigkeit. Wir freuen uns über die Unterstützung, die Immobilienverrentung noch weiter in der Region bekannt zu machen. Gemeinsam wollen wir erreichen, dass zukünftig noch mehr Senioren ohne Geldsorgen zuhause wohnen und gut leben können.

Kostenfreie und unverbindliche Beratung oder Informationsunterlagen anfordern:

WOHNEN & GUT LEBEN GmbH

Maria-Theresia-Straße 1

81675 München

Telefon 089 – 21 909 310

info@wohnenundgutleben.de

Tipp vom Experten

Welche Verrentungsvariante zu Ihrer persönlichen Situation und Ihren Wünschen passt, finden Sie ganz einfach mit 10 Fragen heraus – kostenfrei und unverbindlich auf www.wohnenundgutleben.de

Veranstaltungskalender von Juni bis Oktober 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
21. Juni	14 Uhr	Katholische Pfarrei: Seniorennachmittag	Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus, 82061 Neuried, Maxhofweg 7.
21. Juni	19 Uhr	vhs im Würmtal, Soziale Ungleichheit, Digitalrevolution, Sozialrobotik und KI	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg
21. Juni	16.15 Uhr	vhs im Würmtal, ZUMBA® Gold Tanzen für die goldene Generation!	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg
22. Juni	18 - 19.30 Uhr	Gemeinde + Fotoclub: Vernissage	Rathaus Hainbuchenring, 1. OG
23. Juni	16 Uhr	NBH ofene Smartphone Sprechstunde	Nachbartreff
23. Juni	19 Uhr	ADFC: Radlertreff Ortsgruppe Neuried	Café Vor Ort
25. Juni	18.30 - 0 Uhr	CSU: Johannisfeier	Neben dem alten Sportplatz, Zugspitzstraße
26. Juni	9 Uhr	ADFC: Radtour zum Start der Aktion Stadtradeln Würmtal (ca. 35-45 km)	Marktplatz
26. Juni	10 - 11.30 Uhr	Eröffnungsradtour Stadtradeln im Würmtal Tourende: am Biergarten Forsthaus Kasten, ca. 4 km, familieneeignet, einfach, kostenlos	Ortsmitte Krailling, Ecke Pentenrieder und Margaretenstraße
26. Juni	10 Uhr	TSV Neuried: Neurieder Familienlauf	TSV Neuried
26. Juni	11 Uhr	vhs im Würmtal, Sushi - kleine köstliche Röllchen	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg
27. Juni	19 Uhr	CSU: Dialog direkt	Sitzungssaal der Gemeinde
30. Juni	16 Uhr	Gemeindebücherei	Märchenstunde
30. Juni	19 Uhr	Freunde der Musikschule: Benefizkonzert mit Jimmy Lee mit TriOreeds	Aula der Grundschule Neuried/Musikssaal
1. Juli	17 Uhr	vhs im Würmtal, Excel Grundlagen	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg
1. Juli	19 Uhr	WIN-Wir in Neuried e.V.: Mitgliederversammlung	Aula der Grundschule
2. Juli	19.30 Uhr	Förderer der Kirchenmusik: Orgelnacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
3. Juli	10 - 13 Uhr	Stadtradeln: Kulturhistorische Radtour Wassernutzung entlang der Würm,	Am Wasserrad Lochham, Kirchweg 4, Gräfelting
6. Juli	15 Uhr	NBH Eiszeit	Nachbartreff
6. Juli	19.45 Uhr	vhs im Würmtal, Ukrainisch Schnupperkurs	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg
7. Juli	16 Uhr	NBH ofene Smartphone Sprechstunde	Nachbartreff

Veranstaltungskalender von Juni bis Oktober 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
9. Juli	11 Uhr	TSV Neuried: TSV Sommerfest	TSV Neuried
9. Juli	13 - 16 Uhr	ADFC: Fahrradcodierung	Ratschplatz
10. Juli	10 Uhr	Katholische Pfarrei: Familiengottesdienst mit Jugendchor	Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus
11. Juli	15 Uhr	NBH Handarbeiten	Nachbartreff
12. Juli	14 Uhr	Katholische Pfarrei: Seniorennachmittag	Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus
13. Juli	11 Uhr	NBH Weißwurst-Leberkäsesen	Nachbartreff
14. Juli	18 Uhr	ADFC: Feierabendtour (20-30km)	Marktplatz
21. Juli	16 Uhr	NBH ofene Smartphone Sprechstunde	Nachbartreff
21. Juli	19 Uhr	ADFC: Radlertreff Ortsgruppe Neuried	Café Vor Ort
24. Juli	10 Uhr	Katholische Pfarrei: Pfarrgottesdienst, anschließend Pfarrfest	Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus
24. Juli	10 Uhr	EC Neuried: Dorfmeisterschaft	Eisstockanlage, Sportpark
25. Juli	15 Uhr	NBH Handarbeiten	Nachbartreff
27. Juli	12 Uhr	NBH Mittagessen Erdinger Weissbräu	Erdinger Weissbräu
27. Juli	19 Uhr	Gemeinde: Interessengruppe Teilhabe	Rathaus Hainbuchenring
28. Juli	16 Uhr	Gemeindebücherei	Märchenstunde
30. Juli	tbd	TSV Neuried: Kick-Off in deine Sommerferien	TSV Neuried
8. August	15 Uhr	NBH Handarbeiten	Nachbartreff
10. August	12 Uhr	NBH Mittagessen Biergarten Lorber	Gaststätte Lorber
17. August	11 Uhr	NBH Weißwurst-Leberkäsesen	Nachbartreff
22. August	15 Uhr	NBH Handarbeiten	Nachbartreff
24. August	15 Uhr	NBH Sommerkaffee	Nachbartreff
9. September	tbd	TSV Neuried: Back-to-school	TSV Neuried
24. September	20 Uhr	K&K: Michael Martin – Multivision: TERRA – Gesichter der Erde	Mehrzweckhalle Neuried
24. September	tbd	TSV Neuried: Wiesn Frühstück	TSV Neuried
15. Oktober	20 Uhr	K&K: Double Drums „Groovin` Kids“ – Das Familienkonzert	Mehrzweckhalle Neuried
30. Oktober - 4. November		Jahresausstellung 2022 des Kunstkreises im K&K: „KUNST macht sichtbar“,	Aula der Grundschule Neuried
31. Oktober	tbd	TSV Neuried: Nacht des Sports	TSV Neuried

Kinderhaus Zugspitzstraße

„Spielzeugfrei und Spaß dabei“ ist leider schon bald wieder vorbei

Es gibt schönes Spielzeug. Aus Holz. Aus Papier. Aus Plastik. Zum Spielen. Zum Vergessen. Zum Wegwerfen. Teures und billiges Spielzeug. Und solches, welches man einfach finden kann, z.B. in der Natur oder im Müll. Oder solches, was man sich selber basteln kann. Nach drei Jahren konnte das Spielzeug hier im Kinderhaus an der Zugspitzstraße in diesem Jahr endlich mal wieder zur Erholung in den Urlaub fahren. Alle Spielsachen wurden gemeinsam mit den Kindern in Koffer gepackt und für sechs Wochen in den verdienten Urlaub geschickt.

Zum Spielen gab es jetzt ganz tolle Dinge. Große Schachtel, Decken, Kissen, Rohre, Bretter, Wäscheklammern und tausend andere interessante Gegenstände, die die Fantasie der Kinder nur so zum Sprudeln bringen.

Die Kinder in allen Gruppen bekommen jetzt ganz viel Frei-Raum, Spiel-Raum und Spiel-Zeit. Die Zeit wird komplett nach den Vorschlägen und Ideen der Kinder gestaltet. Die Kinder schlagen vor, in den Garten zu gehen, in den Wald oder einfach mal ein leckeres Eis essen gehen. Gemeinsam wird dann geplant, Regeln besprochen, vorbereitet und durchgeführt.

Es werden aber auch Höhlen gebaut, Raumschiffe gebastelt, Bilderrahmen selber entworfen, Laptops gestaltet, sich versteckt und viel miteinander kommuniziert. Keiner hat mehr die Möglichkeit, sich hinter einem Puzzle oder einem Bilderbuch etc. „zu verstecken“. Alle werden ins Spiel hineingezogen, keiner wird alleine gelassen. Die Zusammengehörigkeit in den Gruppen wächst und jeder bekommt die Möglichkeit, sich intensiv einzubringen. Fest eingeschliffenes Rollenverhalten wird häufig verändert, ganz andere, oft neue Freundschaften geknüpft.



Da es keine Angebote von Seiten der Pädagogen gibt, bleibt uns viel Zeit für intensive Beobachtungen und tiefgreifende Gespräche. Die Pädagogen nehmen sich einfach sehr viel Zeit, um zu unterstützen, nachzufragen und zuzuhören.

Die Eltern bekommen zum Abschluss in einem Film-Elternabend die Möglichkeit ein bisschen mitzuerleben, wie gut den Kindern die Zeit ohne Spielzeug gefallen hat. Nach den Pfingstferien kommt dann das Spielzeug aus dem Urlaub zurück und wir werden es, wie schon in den Jahren vorher bedauern, dass diese schöne Zeit wieder vorbei ist.

Svenja Seiler

Kinderhaus am Kraillingerweg

Neues aus dem Kinderhaus

Maifest

Endlich konnten wir wieder ein gemeinsames Kinderhausfest mit den Eltern feiern. Unser Maifest fand unter besten Voraussetzungen statt, nämlich Sonne pur. Kurz vor dem Fest wurde uns, wie es so Brauch ist, der Maibaum „gestohlen“. Aber zum Glück konnten wir mit einer Brotzeit und einem netten Lied von den Kindern den Maibaum zurückerobern. Ein Dankeschön an die Eltern, die unsere Holzbilder restauriert haben.

Die Eltern freuten sich über tolle Aufführungen ihrer Kinder. Voller Stolz zeigten die Krippenkinder ihr „Brezen Yoga“, die Sommerkinder ihre bayerische Tagesschau und die Herbstkinder tanzten auf zünftiger Musi. Zu guter Letzt zeigten die Vorschulkinder einen Bandltanz. Unser fleißiger Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl. Und so war es rundum ein gelungenes schönes Kinderhausfest. Ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Für die Vorschulkinder beginnen die letzten Wochen. Das Schultütenbasteln, der Besuch in der Schule, Verkehrserziehung, kleine besondere Aktivitäten und unser spannendes Übernachtungsfest schließen ihre Kindergartenzeit ab.

Personelle News

Das Kinderhausjahr 2021/22 geht auch für manche Mitarbeiter im Haus zu Ende: Stephanie Metzger, die für ein paar Monate in der Wintergruppe tätig war, verlässt uns Ende Juni.

Anna-Maria Hink, genannt Angie, hat in diesem Kinderhausjahr die Herbstgruppe tatkräftig unterstützt und wird uns voraussichtlich Ende August verlassen, um eine neue Stelle als Sozialarbeiterin anzutreten. Wir wünschen beiden Kolleginnen alles Gute.

Ein großer Abschied heißt es für unsere langjährige Gruppenleitung der Sommergruppe. Ursula Schubert verlässt Ende September nach 19 Jahren das Kinderhaus, um sich nochmal auf ein neues Abenteuer zu begeben. Wir bedanken uns bei Frau Schubert für ihre stets engagierte und kompetente Mitarbeit und wünschen ihr von ganzem Herzen alles Liebe für ihr neues Arbeitsumfeld. Wir werden sie sehr vermissen.



Wir freuen uns auf neue Mitarbeiter und starten mit einem kompletten Team:

Die Herbstgruppe begrüßt **Duska Rodic**. Sie übernimmt die Gruppenleitung und wird mit ihrer Kollegin in ein neues spannendes Kinderhausjahr starten. Zeitgleich wird ihre Tochter in die Krippe eingewöhnt.

Die Sommergruppe wird ab September von **Katharina Fischer** geleitet. Aufgrund ihrer langjährigen Berufserfahrung wird sie den Kindern weiterhin eine emotionale Sicherheit geben. Die Gruppe darf sich auf neue Inspirationen freuen.

Unser bisherige Kinderpflegepraktikantin **Thordis Wypior** hat mit Bravur ihren Abschluss geschafft und wir freuen uns sehr, sie nun als feste Mitarbeiterin in der Wintergruppe und somit im Team weiterhin begrüßen zu dürfen. Eine schöne Sommerzeit wünscht

Bettina Kroneck, Kinderhausleitung

Grundschule Neuried

FSJ-ler stellen sich vor

Wir, Emilia Simon und Nicolas Forstner, sind seit Beginn des Schuljahres 2021/2022 die FSJ-ler an der Grundschule Neuried. Während unseres Freiwilligen Sozialen Jahres unterstützen wir sowohl die Schülerinnen und Schüler, als auch das Lehrerkollegium in ihrem Schulalltag.

Wir entschieden uns für den Freiwilligendienst an der Grundschule Neuried, da uns beide vor allem die Arbeit mit Kindern reizte und wir von ehemaligen FSJ-lern eine sehr positive Resonanz bezüglich des Arbeitslebens an der Grundschule Neuried bekommen haben. Anders als bei einigen unserer Vorgänger, die das FSJ als vorbereitendes Jahr für die geplante Tätigkeit als Grundschullehrer*in ansahen, bestand unsere Motivation hauptsächlich in der Arbeit mit den Kindern an sich und den wertvollen Erfahrungen, die diese Tätigkeit mit sich bringt.

Wir übernehmen hier verschiedenste Aufgaben. Generell sind wir als FSJ-ler aber vor allem für die Unterstützung der Ganztagesklassen zuständig. D.h. wir helfen bei der Vorbereitung der Unterrichtsmaterialien, fördern leistungsschwächere sowie besonders leistungsstarke Kinder, helfen den Mittagskräften in der Essens- und Freispielzeit. Natürlich gibt es neben den routinemäßigen Aufgabenbereichen jeden Tag auch neue, individuelle Situationen, in denen unsere Unterstützung gefragt ist. Darüber hinaus wird uns auch die Möglichkeit geboten, eigene Projekte beispielsweise in der Freispielzeit umzusetzen.

Neben der Arbeit in der Einsatzstelle veranstaltet der Träger des FSJ (FSD-Südbayern) regelmäßig Seminare, die zum einen eine Austauschmöglichkeit mit anderen FSJlern bieten und zum anderen inhaltlich bezüglich des Freiwilligen Sozialen Jahres weiterbilden. So wer-



Die Grundschule Neuried freut sich über weitere FSJ-Bewerbungen auch für das Schuljahr 2022/2023!

den in den Seminaren beispielsweise Themen wie Konfliktmanagement und Kommunikation behandelt. Auch gibt es sogenannte Wahlseminare, mit je nach Interessen frei wählbaren Themengebieten.

Wir sind derzeit seit acht Monaten an der Grundschule tätig und haben bisher schon einige schöne und wertvolle Erfahrungen sammeln dürfen. Die Arbeit mit den Kindern ist abwechslungsreich und macht einfach Spaß. Auch im Lehrer-Kollegium wurden wir sehr herzlich aufgenommen.

Nun freuen wir uns auf die restliche Zeit, die wir noch an der Schule verbringen können.

Das Freiwillige Soziale Jahr an der Grundschule Neuried wird finanziell getragen durch die Gemeinde Neuried sowie großzügig unterstützt durch die INITIATIVE DO IT e. V. nach einer Idee der atlantik networxx AG.
www.initiative-doit.de

Emilia Simon und Nicolas Forstner

BANDRAUM-PLATZ IM JUHA FREI

Du bist jung und aus Neuried (oder nähere Umgebung)? Du hast eine Band/willst eine gründen und suchst noch einen Proberaum dafür?

Im JUHA ist Platz für dich und deine Band!

Freier Platz: Donnerstag Abend
Eigener Schlüssel gegen Kautions
Kosten: 5 € pro Person pro Monat
Schreib uns eine DM!





Demenzfreundliches Rathaus Neuried

Mitarbeiter helfen geschult und professionell

Es sind viele Schritte, mit der sich Neuried kontinuierlich zur „Demenzfreundliche Kommune“ entwickelt. Ein wichtiger Baustein davon ist seit Mai Realität: 13 Mitarbeiter/innen mit regelmäßigem Kontakt zu Neurieder Bürger/innen sind jetzt geschulte „Demenz-Lotsen“, die Gemeinde zertifiziertes „Demenzfreundliches Rathaus“.



Im Seminar von Stefanie Fröhlich (Leitung Demenz-Lotse, Malteser Hilfsdienst) im Rathaus Neuried wurde an insgesamt vier Tagen Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Bereichen viel Wissen über Demenz vermittelt: Es wurden Ursachen, Verlauf und häufige Symptome aufgezeigt. Ebenso wie man Erkrankte an Verhaltensweisen erkennt und zwischen altersbedingten Einschränkungen und einer Demenz unterscheiden lernt.

Weitere Seminarinhalte waren Kommunikation und Umgang mit Demenzkranken sowie das richtige und unterstützende Reagieren bei besonderen Stresssituationen. Dazu wurden Fallbeispiele erörtert und diskutiert.

Am Ende der erfolgreichen Seminartage erhielten alle Mitarbeiter/innen ein Zertifikat. Der allgemeine Tenor der Teilnehmer:



Vieles wird mit „neuen Augen“ gesehen und die Inhalte des Seminars helfen auch im „Alltag“, den Service der Gemeinde gegenüber Betroffenen aber auch allen anderen Bürger/innen zu stärken.

Informationen zum Thema Demenz und Rat und Hilfe zu allen Fragen des Alters vermittelt gerne der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Neuried, Andreas Kobza, Tel.: 0151/28 08 02 22, Email: Andreas.Kobza@neuried.de

Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter



Teilhabe aller Menschen am Leben in der Gemeinschaft

Es gibt Themen, die groß und wichtig sind und die uns alle umtreiben. Wie geht es weiter mit und hoffentlich irgendwann bald nach dem Krieg in der Ukraine? Ist die Pandemie überstanden oder ist das nur gerade eine Art Pause vor dem nächsten Hoch im Herbst und Winter? Bekommen wir das endlich hin mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien für unser Klima?

Für unser Zusammenleben in der Gesellschaft und als Gemeinschaft in der Gemeinde sind neben den Top-Meldungen in den Medien gerade auch die alltäglichen Anliegen und Belange von Bedeutung. Inklusion – wie schaffen wir es, dass alle, egal ob ohne oder mit Behinderung an unserem Leben in der Gemeinschaft gut teilhaben können? – ist so ein Thema. Nach längerer Pandemie-bedingter Pause trifft sich die für alle offene Interessengruppe Teilhabe in lockerer Runde wieder:

Mittwoch, 27. Juli um 19 Uhr im Rathaus.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und wünsche Ihnen bis dahin einen guten Sommer.

Herzliche Grüße Robert Efinger

Beauftragter für Menschen mit Behinderung, Tel. 0151/21 21 38 19
Mail: efinger@neuried.de



Nachbarschaftshilfe Neuried

Jugendliche unterstützen Senioren durch Smartphone-Sprechstunde

Die Nachbarschaftshilfe Neuried engagiert sich weiterhin für die digitale Teilhabe im Alter.

Mit dem Smartphone oder dem Tablet kommunizieren, sich informieren oder digitale Dienste nutzen, gewinnt auch für die ältere Generation stetig an Bedeutung. Nach dem erfolgreichen Angebot vor zwei Jahren geht die Nachbarschaftshilfe Neuried jetzt in eine weitere Runde, um insbesondere älteren Menschen Smartphone und Tablet näher zu bringen.

Was ist unser Angebot in den nächsten Wochen?

Immer donnerstags am 23. Juni, 7. Juli und 21. Juli 2022 halten unsere Jugendlichen eine offene Smartphone-Sprechstunde von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Raum der Nachbarschaftshilfe neben dem Jugendhaus ab (Am Sportpark 14).

Die Sprechstunde wird ohne vorherige Terminvereinbarung abgehalten: Wer zuerst kommt, wird zuerst beraten.

Für Mitglieder der Nachbarschaftshilfe ist die Beratung kostenlos; Nichtmitglieder zahlen eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro.

Angeboten wird Hilfe für Smartphone und Tablet (Android und Apple), z.B.

- Smartphone einrichten mittels Google Konto bzw. Apple ID
- Installation und Bedienen von Apps
- Sonstige Fragen zur Bedienung

Eine weitere gute Nachricht: Seit kurzem können wir in unserem Raum einen W-LAN Anschluss nutzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihre Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.
Ingrid Friedrich*

Reifen+Autoservice OBSTER

- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Reifen- und Autoservice **Obster** GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90
www.reifen-obster.de



Gemeindebücherei Neuried

Märchenstunde in der Gemeindebücherei

Am 30. Juni 2022 um 16 Uhr erzählt Frau Stelzer das Märchen „Der Froschkönig“ und am 28. Juli 2022 um 16 Uhr das Märchen „Die drei Federn“ von den Gebrüder Grimm.

Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen.

Anne Sebald



Neurieder Theaterei

Zurück auf der Bühne

2019 standen wir das letzte Mal auf der Bühne. 2020 führte die Pandemie Regie. Aber 2021 waren wir wieder aktiv: mit der Fotoausstellung „Ohne Worte“ im Pfarrzentrum St. Nikolaus und dem Kurzfilm „Jedes Jahr dasselbe Drama“, in dem wir unsere jährliche Auswahl eines Stückes persiflieren.

Nun ist es wieder so weit: In diesem Herbst kommen wir nun endlich wieder auf die Bühne zurück! Das ist zumindest der Plan. Die Vorbereitungen laufen jedenfalls: Das Stück ist ohne Drama ausgesucht, die Termine für die Aufführungen im Pfarrsaal St. Nikolaus sind festgelegt (die ersten drei Wochenenden im November) und das Technik-Team (Bühnenbau, Licht, Akustik) steht auch bereit. Die Jugend mit dem Küchenteam freut sich ebenfalls schon, wieder

für Ihr leibliches Wohl sorgen zu dürfen.

Inzwischen ist auch das Drehbuch für den in der letzten Rats(ch)post angekündigten zweiten Satirefilm fertiggestellt. Die Dreharbeiten haben wir jedoch zurückgestellt, um im Herbst wieder auf die Bühne gehen zu können. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Haben Sie Lust bekommen, bei uns mitzumachen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Über unsere Homepage ist das ganz einfach möglich: theaterei-neuried.de/kontakt/. Dort finden Sie auch die Fotoshow, den Film und Aktuelles.

Wir freuen uns, wenn es hoffentlich bald wieder heißt „Vorhang auf“.

Ihre Neurieder Theaterei

Michael Schiffrers, Gabi Kreusch, Elmar Vielberth



Neurieder Blasmusikanten e.V.

Wir spielen wieder

Nach den Pandemie-bedingten Einschränkungen der letzten beiden Jahre hatten wir ja schon so unsere Zweifel, ob denn unser Jahreskonzert dieses Jahr überhaupt stattfinden würde. Entsprechend lang haben wir dann auch mit Werbung und Plakatierung gewartet, um nicht wieder im letzten Moment alles absagen zu müssen.

Aber am 3. April war es dann doch soweit und

wir konnten tatsächlich unser Konzert – wenn auch immer noch mit sehr „luftiger“ Bestuhlung und unter entsprechenden Hygiene-Maßnahmen – in der nicht eben schlecht besuchten Mehrzweckhalle halten, wo uns unter anderem auch Vertreter des Neurieder Gemeinderats die Ehre erwiesen.

Knapp einen Monat danach wäre dann eigentlich das Maifest in Forst Kasten gewesen, das dann witterungsbedingt leider doch noch „ins



(von links): Jahreskonzert 2022 am 3. April in der Mehrzweckhalle; Frühschoppen des Neurieder Maibaumvereins am 1. Mai 2022

Wasser“ fallen musste. Dafür konnten wir dann aber mit einer größeren Besetzung beim Mai-Frühschoppen des Neurieder Maibaumvereins spielen. Allerdings musste man sich beim Einlösen der Biermarke schon ein bisschen zusammenreißen, um nicht zum spendierten Getränk einen Bierwärmer dazu zu bestellen. Sommerlich warm geht anders – wir hoffen einfach aufs nächste Jahr!

Eine Woche später war der Schauplatz in Maria Eich, wo die Neurieder Blasmusikanten zunächst die Muttertags-Maiandacht musikalisch gestalten und hinterher auf dem Wallfahrtsplatz noch ein Standkonzert spielen durften, das die Besucher mit offenkundiger Begeisterung angenommen haben. Jetzt hoffen wir noch auf ein paar schöne Sommer-Auftritte in Neuried (beispielsweise im Biergarten vom Lorber – bitte unbedingt auf die Plakatierung achten bzw. auf www.neurieder-blasmusikanten.de Ausschau nach dem Termin halten!), bevor wir uns dann ab Herbst auf die Christkindlmärkte in Neuried und Umgebung und unser feierliches Adventskonzert vorbereiten wollen, das am 14. Dezember in der Wallfahrtskirche von Maria Eich stattfinden wird, wohin wir alle Neurieder schon heute ganz herzlich einladen möchten.

Wer sich uns dabei anschließen möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen, uns unter post@neurieder-blasmusikanten.de zu kontaktieren oder einfach bei einer unserer Proben

immer mittwochs ab 19.30 Uhr im Musikraum der Mehrzweckhalle (Eingang vom Haderner Winkel aus) vorbeizuschauen. Wir freuen uns immer über Zuwachs in unseren diversen Ensembles!

Nähere Informationen finden Sie unter www.neurieder-blasmusikanten.de.

Die Neurieder Blasmusikanten blicken schon auf eine lange Tradition zurück, bereits im Frühjahr 1992 fanden sich 22 Mitglieder zum gemeinsamen Musizieren zusammen, von denen einige auch heute noch aktiv sind. Im Lauf der Jahre hat sich das Orchester ein breites Repertoire erarbeitet, das sowohl traditionelle bayerische und böhmische als auch unterhaltende und konzertante Blasmusik verschiedener Epochen zu bieten hat. Im Jahr 2008 schrieb die Süddeutsche Zeitung dazu „Auf ein musikalisches Genre lassen sich die Neurieder Blasmusikanten nicht reduzieren. Vielmehr will das Orchester zeigen, welche Bandbreite Blasmusik haben kann.“ *Sibylle Knöllner*



Standkonzert in Maria Eich am 8. Mai 2022



VHS im Würmtal

Ein Schritt in die Normalität – Deutschkurse zur Verständigung

Elf zusätzliche Deutschkurse für Geflüchtete aus der Ukraine bietet die Volkshochschule im Würmtal in diesem Sommersemester an. Innerhalb weniger Wochen wurden diese auf die Beine gestellt vom vhs-Team, dank des Engagements der Lehrkräfte, der Menschen und der Gemeinden im Würmtal.

Der erste Deutschkurs für Anfänger konnte schon am 7. März 2022 starten und läuft seit-her auf Hochtouren drei Mal in der Woche. Kursleiterin Anzhela Buznykovata aus Stockdorf, selbst eingewandert aus der Ukraine, wollte ihren Landsleuten bei der Ankunft in Deutschland zur Seite stehen.

Seit Anfang April laufen weitere zehn Kurse auf Anfängerniveau A1 in Planegg, Gräfelfing, Gauting und Neuried. Alle finden zwei Mal in der Woche statt, auch dank der acht Kursleiterinnen, die sich spontan bereit erklärten, einen oder sogar mehr Kurse zusätzlich zu übernehmen.

„Wir freuen uns besonders, dass wir die Kurse dank der vielfältigen Unterstützung kostenlos anbieten können“, so Dr. Julika Bake, Leiterin der vhs. Die Gemeinden Gräfelfing, Planegg und Gauting sowie der Landkreis Starnberg hätten umgehend zusätzliche finanzielle Mittel in Aussicht gestellt, Verlegerin Michaela Hueber spendet einen Teil der Lehrbücher, der Rotary Club Gauting möchte etwas beitragen. Auch darüber hinaus ist die Hilfsbereitschaft im Würmtal groß – das ist bei der Suche nach Kursleitungen, der Anfrage nach Räumen oder der Kommunikation mit „Gastfamilien“ deutlich zu spüren.

Alle Kurse waren umgehend ausgebucht und noch immer kommen neue Anfragen. Insgesamt nehmen zurzeit ca. 150 Menschen teil. Für den Herbst ist die Fortsetzung der Kurse geplant, auch wenn noch niemand weiß, wie dann die Lage in der Ukraine sein wird und ob weiterhin so große Nachfrage besteht.

Karola Albrecht, vhs im Würmtal



Musikschule Neuried

Jazz-Nacht in Neuried und Tag der offenen Tür

Zum ersten Mal seit über zehn Jahren veranstaltet die Musikschule am Samstag, 2. Juli, ab 18.30 Uhr wieder die Jazz-Nacht in Neuried. Auf zwei Bühnen präsentieren sich neben der Five o'Clock BigBand, Saxophone&Friends und der AGV-BigBand die Neurieder Blasmusikanten und kleinere Combos und Ensembles mit abwechslungsreicher Jazzmusik. Natürlich ist auch an das leibliche Wohl der Gäste gedacht, der Eintritt kostet einheitlich 5 Euro, die Eintrittskarten sind ab dem 20. Juni im Büro der Musikschule erhältlich.

Am folgenden Samstag, 9. Juli, veranstaltet die Musikschule einen Tag der offenen Tür von 13

bis 18 Uhr. Hier gibt es die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten der Musikschule kennenzulernen, sich beraten zu lassen, das Kollegium kennenzulernen und natürlich Musik zu hören. Die einzelnen Fachbereiche der Musikschule präsentieren sich, auf der Bühne in der Mehrzweckhalle gibt es ein Konzert und in den Unterrichtsräumen können alle Instrumente ausprobiert werden. Den genauen Ablauf finden Sie auf der Internetseite der Musikschule. Der Förderverein „Freunde der Musikschule“ sorgt für das leibliche Wohl und natürlich gibt es eine Tombola, diesmal zugunsten der Ukraine.

Christoph Peters



Freunde der Musikschule Neuried

Benefizveranstaltungen werden fortgesetzt

Konzert von Jinny Lee mit dem TriOreeds

Nach der Corona-bedingten Unterbrechung intensivieren die „Freunde der Musikschule Neuried“ ihre Aktivitäten. Die Benefizkonzerte, die für sehr viel Aufmerksamkeit sorgten, werden wieder aufgenommen mit einem Konzert von Jinny Lee im Rahmen des TriOreeds. Jinny Lee ist eine virtuose Klarinettenspielerin, die an der Hochschule für Musik und Theater München lehrt.

„Wir freuen uns, dass wir wieder Benefizkonzerte durchführen können. Die Veranstaltungen haben nicht nur zu Spenden für die Musikschule geführt, sondern auch in der Öffentlichkeit die Bedeutung der Musikschulaktivitäten unterstrichen“, betont Marianne Hellhuber, Vorsitzende der Freunde der Musikschule Neuried. „Gleich unsere erste Veranstaltung ist ein musikalischer Höhepunkt. Es ehrt uns, dass Jinny Lee mit ihrem TriOreeds die Musikschule Neuried unterstützt und wir hoffen, dass wir am 30. Juni viele Zuhörer finden.“

Das Trio mit dem Namen TriOreeds besteht aus der japanischen Musikerin Yoriko Ijiri am Fagott, der französischen Oboistin Christelle Lecointe, der französischen Oboistin Christelle

Lecointe und der südkoreanische Klarinettenist Jinny Lee. Im Rahmen ihres Benefizkonzerts werden Stücke von Ludwig van Beethoven, Fernand Decruck, Georges Auric (1899 – 1983), Alexandre Tansman und Libor Sima aufgeführt.

Darüber hinaus wird sich der Förderverein am Tag der offenen Tür der Musikschule am 9. Juli 2022 beteiligen. Neben einem Getränkeverkauf werden vom Förderverein die Sweatshirts und Hoodies, gebrandet mit „50 Jahre Musikschule Neuried“, zum Kauf angeboten.

Peter Kellner (TriOreeds)



TriOreeds treten 30.6. in Neuried auf: (von links) die japanische Musikerin Yoriko Ijiri, Fagott, die französische Oboistin Christelle Lecointe und die südkoreanische Klarinettenistin Jinny Lee.



Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Neurieder Zaubergala entführt ins Reich der Magie



Das große Finale mit allen Mitwirkenden der Zaubershow (v.l.): Stefan Siebert, Magic Maxl, Fanny Crescentia Bimslechner, Frederic Schwedler, Celina und Collin, Arcato und Max Schneider

Bei der Neurieder Zaubergala von „Kunst & Kultur in Neuried“ konnten Frederic Schwedler und seine Zauberkollegen ein fasziniertes Publikum bereits zum dritten Mal in das Reich der Magie entführen. Den ersten Programmteil der Neurieder Zaubergala moderierte Frederic Schwedler mit den Auftritten der Märchenillusionen, gezeigt von Collin und Celina, Fanny Crescentia Bimslechner und Arcato, der Pan Tau auf der Bühne zum Leben erweckte, sowie Jungzauberer Magic Maxl. Fanny Crescentia Bimslechner führte durch den zweiten Teil der Zaubergala mit Stefan Siebert und seinen Rubriks Cube Animationen, Mentalmagier Max Schneider, Collin und schließlich zur Schlussnummer von Gastgeber Frederic Schwedler. Die Begeisterung des Publikums zeigte sich nicht nur am lauten Applaus, sondern für lange Zeit in der Aula der Grundschule, wo die Künstler viele Autogramme gaben.

Neurieder Kinderzauber-Show begeistert Jung und Alt

Die Hexe Trixi entführte in die Welt des Zauberns und begeisterte Kinder und Eltern, die in die Neurieder Mehrzweckhalle gekommen waren. Von Zauberstäben, die ein Eigenleben führten, über die Bestimmung von Farben und die Erfindung eines Regenschirms bis zum Kochen von Gummibärchen ging das Programm der Zauberein. Viele Kinder kamen ohne Zögern auf die Bühne, wurden energetisiert und arbeiteten dann intensiv mit der Hexe bei unterschiedlichen Tricks zusammen.



Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus Neuried e.V.

Einladung zur 3. Orgelnacht

Am Samstag, 2. Juli laden wir ab 19.30 Uhr zu unserer 3. Orgelnacht in unsere Pfarrkirche ein. Außer unserem Kirchenmusiker Max Hanft werden noch zwei Organistinnen und ein Organist die Zuhörer von ihrem Können überzeugen. Es sind dies die emeritierte Professorin für künstlerisches Orgelspiel und Konzertorganist Margareta Hürholz, die Dirigentin und Orga-



Faszinierte Kinder folgt Hexe Trixi bei ihrer Zaubershow in der Neurieder Mehrzweckhalle
Bildrechte: Peter Kellner/ K&K Neuried

K&K Programmübersicht

Ab dem September setzt der K&K Neuried sein Jahresprogramm fort mit den Veranstaltungen

- Michael Martin – Multivision: TERRA – Gesichter der Erde, Samstag, 24. September
- Double Drums „Groovin` Kids“ – Das Familienkonzert, Samstag, 15. Oktober 2022
- Jahresausstellung 2022 des Kunstkreises im K&K: „KUNST macht sichtbar“, 30. Oktober bis 4. November
- Kinderführung „Altstadt München“ mit Claudia Heuermann, Mittwoch, 16. November 2022
- Thomas Schreckenberger – Nur die Lüge zählt, Samstag, 19. November 2022
- Gerhard Polt – Braucht's des!?, Samstag, 3. Dezember 2022, 20 Uhr
- München-Führung mit Georg Reichlmayr, Sonntag, 4. Dezember

Peter Kellner

nistin von St. Peter in München, Johanna Soller und der Kirchenmusiker und Konzertorganist Stefan Moser. Die Künstlerinnen und Künstler haben abwechslungsreiche Programme zusammengestellt, sodass wir an diesem Abend Orgelwerke aus mehreren Jahrhunderten – vom Barock bis zur Moderne – hören können.

Ilse Weiß



TSV Neuried e.V.

Erste Jugendversammlung 2022

Am 19. Mai 2022 fand in einem Nebenraum des Ristorante Molisana die erste Jugendversammlung des TSV Neuried statt. Mit der Satzungsanpassung, die im Rahmen der Delegiertenversammlung 2021 beschlossen wurde, möchte der Verein seinen jungen Mitgliedern die Möglichkeit bieten am praktischen Beispiel zu erlernen und üben, wie Demokratie funktioniert. Die erste Versammlung diente daher der Vorstellung der Ziele und Aufgaben der Jugendarbeit im TSV Neuried.

Nach der Begrüßung durch Michaela Schotte (Geschäftsführerin TSV Neuried) wurde den anwesenden Jugendlichen die Organisationsstruktur des TSV Neuried erläutert. Dabei wurde unter anderem die Wahl des Vorstands durch die Delegiertenversammlung sowie das beschließende Organ des Vereins, der Vereinsausschuss, besprochen.

Neue Vertreter der Jugend gewählt

Zur ersten Jugendversammlung gehörte die Wahl zweier Jugendvertreter. Jonas Prangenberg (Mitarbeiter der Geschäftsstelle und Mitglied der Abteilung Fußball) sowie Dominik Gleisner (Mitglied der Abteilung Fußball) wurden beide ordnungsgemäß zu Vertretern der Jugend im TSV Neuried gewählt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir stellvertretend für fast die Hälfte aller Mitglieder des TSV im Vereinsausschuss über die Zukunft des Vereins mitentscheiden dürfen. Außerdem hoffen wir die Interessen der Jugend im TSV weiter vorantreiben zu können und unsere gemeinsamen Wünschen und Bedürfnisse im Interesse des Vereins zu vertreten.“, erklärt Jonas Prangenberg.

Dominik Gleisner führt weiter aus: „Wir haben großes Interesse daran Jugendliche aus verschiedenen Abteilungen zu vernetzen, um



Jugendvertreter Jonas Prangenberg (links) stellt sich den Fragen der Jugendlichen des TSV Neuried.

Raum für sportlichen Austausch zu schaffen. Wir wollen die Bedürfnisse der Jugendlichen verstehen und gemeinsam Lösungen erarbeiten.“

Next Steps – Startschuss der Jugendarbeit im TSV Neuried

Zusammen mit den Jugendlichen aus den Abteilungen des TSV Neuried wollen die beiden Jugendvertreter jetzt Gespräche führen, um die Wünsche und Bedürfnisse innerhalb des Vereinslebens zu diskutieren, um danach mögliche Verbesserungen zu besprechen und entsprechende Lösungsansätze im Vereinsausschuss vorzustellen.

*Jonas Prangenberg
(Foto: Lukas Ullmann (TSV Neuried))*



EC Neuried

Zwei Sommerturniere

Am Samstag, 14. Mai war es nach zwei Jahren Pause endlich wieder so weit: Der EC Neuried konnte seine zwei Sommerturniere austragen.

Erstmals wurden beide Turniere nacheinander am selben Tag gespielt. Auch die Siegerehrung auf der Stockanlage abzuhalten war ein Novum. Beides hat dank sorgfältiger Planung, vielen helfenden Händen und herrlichem Wetter bestens geklappt. Am Vormittag traten elf Herrenmannschaften gegeneinander an und am Nachmittag ebenso viele Mixed-Teams. Das Herrenturnier hat die Mannschaft des TSV Ismaning gewonnen, beim Mixed waren die Damen und Herren vom VfB Hallbergmoos-Goldach erfolgreich. Die beiden teilnehmenden Teams des EC Neuried konnten sich bei den sehr stark besetzten Turnieren im Mittelfeld platzieren (4. Platz Herren; 6. Platz Mixed).

Für die Durchführung des Tages mit insgesamt 88 Spieler:innen und vielen Zuschauern waren zahlreiche Helfer:innen vom EC Neuried für die sportliche Organisation, sowie für Verpflegung und Getränke im Einsatz. Nicht nur ihnen gilt besonderer Dank, sondern auch der Neurieder Feuerwehr, die ihren großen Grill zur Verfügung gestellt hat.

Text und Foto: Corinna Pflästerer



Ankündigung Dorfmeisterschaft

Am 24. Juli 2022 ist es wieder so weit: Die traditionelle Dorfmeisterschaft findet statt! Ab 10 Uhr treten Teams aus Neurieder Vereinen, Firmen und Nachbarschaften auf dem Gelände des Eistockvereins gegeneinander an.

Der EC freut sich über zahlreiche Teilnehmer und Gäste, für Essen und Getränke ist gesorgt.



Maibaum Neuried e.V.

Schee wars wieder! Maifest 2022 – ein Rückblick

Ausgelassenes Gelächter, gute Stimmung und so fui fische Gwandln – so soll der Start in den Wonnemonat Mai sein. Zwei Jahre mussten wir auf unseren Tanz in den Mai verzichten, endlich konnten wir in diesem Jahr wieder gebührend in den 1. Mai hineinfeiern! Bereits in kürzester Zeit waren die Tickets für die Almhütt'n ausverkauft, aber auch im Biergarten, mit spontaner Verpflegung vom Grill, wurde ausgelassen gertscht und gefeiert.

So ging es dann auch am 1. Mai weiter, knapp 500 Gäste besuchten das Maifest in Neuried. „Über den Zulauf, obwohl wir ja heuer gar nicht aufgestellt haben, haben wir uns sehr gefreut“, kommentiert der Vorstand. Traditionelle Blasmusik der Neurieder Blasmusikanten, kühle Getränke, Weißwürst und Wiener am Nachmittag, sowie ein hervorragendes Schichtfleisch versüßten den Gästen den Tag. Natürlich darf auch das traditionelle Hissen der Fahne am Maibaum nicht fehlen. Endlich wieder ganz offiziell, begleitet von der Bayernhymne und dem Beifall der Gäste, fuhr der Vorsitzende Felix Lechner mit den Bürgermeister Harald Zipfel und Markus Chhak hinauf zur Spitze des knapp 30 Meter hohen blau-weißen Symbol für Tradition und Brauchtum und hissten die weiß-blaue Fahne. Der Feuerwehr



Bürgermeister und Vorstände beim Hissen der Fahne

Neuried, sowie auch allen Helferinnen und Helfern aus Verein und Festausschuss, sei an dieser Stelle auch ganz herzlich für die Unterstützung gedankt!

Nachdem das Fest in Summe wohl auch ein lang benötigter Lichtblick für die Kasse des Vereins war, erwartet der Vorstand nun – nach einer hoffentlich bald überstandenen Pandemie – in diesem Jahr noch die eine oder andere Brauchtumsveranstaltung organisieren zu können. In Kürze finden sich Informationen dazu und natürlich auch jederzeit ein Mitgliedsantrag auf der Website www.maibaum-neuried.de.



Für Verpflegung war auch gesorgt beim Tanz in den Mai



Der Maibaum auf dem Weg zum Kinderhaus

Dem Kinderhaus am Kraillinger Weg wurde kurzfristig noch der Maibaum entwendet. Er konnte von uns aber rechtzeitig zum Fest am Nachmittag wieder an die Kinder übergeben werden. Da war die Freude natürlich riesig! Pfia God!

Felix Lechner (Foto: Maibaum Neuried e.V.)



Wir in Neuried e.V.

Aktuelles und Rückblick



Pflanzentauschbörse (Foto: Eva Kahle)

Pflanzentauschbörse

Endlich war es so weit – und auch das Wetter hat mitgespielt: Am 30. April konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverein Neuried auf dem Marktplatz eine Pflanzentauschbörse veranstalten, die regen Anklang fand. Besonders freut uns, dass mit dieser Aktion nicht nur Pflanzen und Gartentipps den Besitzer wechselten, sondern auch der Marktplatz als Ort des gegenseitigen Austauschs belebt wurde.

Benefizkonzert

Wie bereits im Jahr 2018 begeisterte die Band „Spui' ma Novas“ das Publikum bei unserer Benefizveranstaltung am 13. Mai in der Mehrzweckhalle mit ihren von bayerischer Volksmusik und verschiedensten Musikstilen inspirierten Stücken. Unser Dank geht besonders auch stellvertretend für die Gemeinde Neuried an



Benefizkonzert (Foto: Andreas Wenzel)

Carmen Renner, die tatkräftig und routiniert wie immer den Aufbau von Bühne und Saal geleitet hat.

Ukraine-Hilfe

Die ersten Monate dieses Jahres waren stark geprägt vom Krieg in der Ukraine. Auch wenn die Situation sich in vielem unterscheidet von den Jahren 2015 und danach, so konnten wir doch unsere Expertise und unser Netzwerk aktivieren und z.B. Deutschkurse auf den Weg bringen und beim Erwerb von Unterrichtsmaterialien unterstützen. Außerdem konnten wir mit der Ausgabe von Einkaufsgutscheinen schnelle unbürokratische Hilfe leisten.

Stadtradeln

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder mit unserem WIN-Team Bike2WIN beim Stadtradeln der Gemeinde Neuried teil. Wir hoffen wieder auf viele motivierte Mitradlerinnen und Mitradler. Das Team wird, wie in den Jahren zuvor, von Eva Kahle angeführt.

Fotoprojekt Mein Wald

Weiter läuft auch das Fotoprojekt „Mein Wald“. Information hierzu finden Sie in der Rats(ch)post, Heft 39, April/Mai 2022 sowie auf der Website von WIN unter „Aktuelles“.

Andreas Wenzel



Wirtschafts-Club Neuried

WCN meets: Campus Neuried



Besichtigung der Noch-Baustelle fand mit 60 Mitgliedern und Interessierten regen Anklang. Am Donnerstag, 12. Mai 2022, wurde das Geheimnis um das ehemalige Hettlage-Areal, den neuen Campus Neuried, beim neuen Wirtschaftsclub-Format „WCN meets:“ gelüftet. Eine Gruppe von 60 WCN-Mitgliedern und Freunden durfte sich mit Schutzweste und Helm bewaffnet auf die Noch-Baustelle begeben. Dort nahmen sie Richard Greß und Tim Walther von Goldbeck in Empfang. Als Projektentwickler und Mieter ist die Firma

Goldbeck die erste Adresse auf dem Campus, um Einblicke in die Entwicklung einer Großbaustelle, die Fertigung mit Just-in-Time Bauteilen und das Bürogebäude der Zukunft zu geben. Der Investor des Campus Neuried, Andreas Lesser von der Toni KG, führte dann entlang der zentralen Straße mit Anekdoten rund um die Baumbepflanzung und die Tiefgaragen. Er schloss mit einem Plädoyer für die privatwirtschaftliche Ausführung von öffentlichen Großprojekten zur Kostendämmung. Letzter Besuchspunkt war das neue Fitnesscenter Fitstar, in dem Fitstar-Geschäftsführer Andreas Bauer die Räumlichkeiten, noch ohne Geräte, auch für einen kleinen Imbiss anbot. Bei einem kühlen Bier klang der Abend dann bei bester Stimmung aus. Der WCN möchte nun auch wieder stärker 'echte' Veranstaltungen anbieten, die interessante Themen und die Möglichkeit zum Netzwerken kombinieren. Was steht als Nächstes an? Auf www.wcn.de erfahren Sie es. *Peter Keyzers* (Foto: Kerstin Keyzers)

Kaffeewerkstatt München
Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung

Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



ADFC-Ortsgruppe Neuried Viel Neues!

Es tut sich so einiges in der Ortsgruppe Neuried des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club). Die angebotenen Radtouren werden gut angenommen und auch der Rad-Workshop für Frauen Anfang Mai war schnell ausgebucht. Einige fleißige Teilnehmer:innen haben auch aktiv am Bau des Ratschplatzes mitgewirkt und einen „ADFC Thron“ gebaut.



Berichte von den bisherigen Veranstaltungen und Ankündigungen von weiteren Veranstaltungen lassen sich auf unserer Webseite einsehen (www.neuriedrad.de). Bild: Tanja Schröder

In der Ortsgruppe geht es jedoch nicht ausschließlich um das Miteinander und der Freude am gemeinsamen Radfahren, wir setzen uns auch für sicheren Radverkehr in der Gemeinde ein.

Aktuell gibt es drei Verbesserungsvorschläge, die ausgearbeitet werden: die Beschilderung der Radzufahrt von Buchendorf auf den neuen Radweg entlang der M4, ein den heutigen Anforderungen entsprechender Radweg entlang der Forstenrieder Straße in Neuried, sowie die Verbesserung der Radsituation am Haderner Weg.

Wir treffen uns monatlich und tauschen uns zu diesen Vorschlägen sowie allen anderen Themen rund ums Radfahren aus. Neurieder:innen sind herzlich eingeladen an unserem Radlertreff teilzunehmen. Der nächste Treff findet am 23. Juni 2022 um 19 Uhr im Café vor Ort statt.

András Egeressy & Tanja Schröder (Foto)



EIGENTUMSWOHNUNG in Neuried oder Umland gesucht.

Wir sind eine kleine Familie, deren Wohnung zu klein wird und daher auf der Suche nach einer 3,5 - 4-Zimmer-Wohnung zum Kauf – alternativ auch zur Miete ist.

Gerne würden wir uns in der schönen Gemeinde Neuried niederlassen. Für Nachbarorte sind wir ebenfalls offen.

Wir freuen uns über eine Nachricht, falls Sie eine Wohnung verkaufen/vermieten möchten oder Sie jemanden kennen. Gerne per Mail an stefanie.hassenteufel@web.de oder Mobil unter 0152/26649184.

Familie König





Gartenbauverein Neuried

70 Jahre des Gartenbauvereins Neuried

Als im Jahr 1952 einige weitsichtige Männer - damals waren sie in Neuried noch nicht Politiker genannt - im Sinne der gemeinschaftlichen Verbundenheit und im Hinblick auf gemeinsamen Nutzen den Plan fassten, den Obst- und Gartenbauverein zu gründen, rief der Gartenarchitekt Hans Ries im Februar alle interessierten Bürger in die Gaststätte Lorber. Dort, am Abend des 2. Februar, wurde der Verein aus der Taufe gehoben. Die Absicht war: Ein problemorientierter Verein kann mehr bewirken als mehrere einzelne Personen.

Im Beisein vom Bürgermeister Schuster, der diese Initiative aus Gemeindesicht wärmstens befürwortete, stimmten 46 Gründungsmitglieder über eine Satzung ab und bestimmten laut Protokoll »flott und einmütig« den ersten Vorstand. Als Jahresbeitrag wurden DM 3,- (Deutsche Mark) beschlossen.

Die vielen Aktivitäten der folgenden Jahre können nur kurz genannt werden: Fachvorträge, Baumschnitt-, Schädlingsbekämpfung- und Düngemittelkurse, dazu Ausflüge, Weihnachtsfeiern, Faschingsfeste, Blumenschmuckwettbewerbe u. v.a.

Kurz gesagt ist der Verein einer der wenigen Mittelpunkte unserer Gemeinde geworden und steuerte in der Nachkriegs- und Aufschwungszeit viele Impulse zur Entwicklung der Ortsgemeinschaft bei.

Nach dem Tod von Hans Ries im Jahr 1967 gab es Gedanken an eine Auflösung des Vereins. Zum Glück ist es dazu nicht gekommen und im Jahr 1973 kurbelte der Erste Vorsitzende Rudolf Kammerbauer mit einer Fahrt auf die Insel Mainau und einer Weihnachtsfeier wieder das Vereinsleben an.

Seither haben Jahresausflug und Weihnachtsfeier wieder eine ununterbrochene Tradition. Einer der schönsten Erfolge der letzten Jahre ist es, dass sich auch Mitglieder eingefunden haben, die zwar keinen Garten haben, aber

unsere Geselligkeit und die Fachvorträge als Anregung für Balkon- und Zimmerpflanzen und eine moderne Umweltgestaltung schätzen.

Heute, 70 Jahre nach der Gründung, sind die Aktivitäten nicht so ausgeprägt wie damals, wir verbringen aber auch gemeinsam viel Zeit auf Tagesausflügen unter dem Motto „Mein schönes Bayern“, Tagesausflügen zur Landesgartenschau, Besuchen vom Botanischem Garten, Festen, Weihnachtsfeier, Fachvorträgen, Basteln zu verschiedenen Anlässen und anderen Treffen.

Es ist jedem klar, dass diese Arbeit viel Zeit in Anspruch nimmt. Deswegen ist es wichtig, die Vorstandsmitglieder der Vereinsgeschichte zu nennen.

Vorstände 1 bis 15:

Hans Ries, Anton Wegscheider, Hans Bauer, Heinrich Doll, Ludwig Horvath, Otto Schneider, Herr Pohl, Herr Pahl, Alois Benischke, Rudolf Kammerbauer, A. Benischke, Fr. Märkl, H. Leberecht, Federl, Miedl, H. Siegfried Schopf, Herbert Habel, Wilfriede Leinhäupl, Paula Huber, Gerti Lünenburg, Christa Limmer, Fritz Baumgartner, Ernst Federl, Lieselotte Märkl, Christoph Berk Müller, Jan Jungowski, Grazyna Jungowski.

Jan Jungowski, 1. Vorstand



Und wir, der 16. Vorstand (v.l.): Grazyna Jungowski, Jan Jungowski, Carmen Renner, Linde Betz, wollen weiter machen, solange es geht.



CSU Neuried

Aktuelles

Im Dialog mit den Bürgern die Positionen der CSU verdeutlichen

Zu ihrer jährlichen Ortshauptversammlung traf sich die CSU Neuried im Restaurant Molisana. In den kommenden Monaten will die CSU mit politischen und gesellschaftlichen Veranstaltungen den Kontakt zu den Bürgern wieder intensivieren. „Gerade für die CSU waren die Corona-Monate schwierig, da wir unseren traditionellen engen Kontakt zu den Bürgern – von der Gemeinderatsfraktion in Neuried bis zu Großveranstaltungen auf überörtliche Ebene – nicht durchführen konnten. Jetzt hoffen wir, dass die Parteiarbeit und die Information der Bevölkerung bis zur Landtagswahl 2023 ohne große Restriktionen stattfinden können“, betonte CSU-Ortsvorsitzende Marianne Hellhuber. „Neben den politischen Terminen, die wir planen, werden wir auch im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde 2022 Höhepunkte setzen, vor allem mit dem Johannisfeuer am 25. Juni.“



Für die Arbeit der CSU-Vorsitzenden Marianne Hellhuber im zurückliegenden Jahr bedankte sich Dr. Michael Zimmermann, Fraktionssprecher der CSU-Gemeinderatsfraktion Neuried, mit einem großen Blumenstrauß.

Parteimitglieder für langjährige Unterstützung und Treue geehrt

Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung der CSU Neuried erfolgt die Ehrung verdienter Mitglieder. „Wir können stolz darauf sein, dass so viele unserer Mitglieder über Jahrzehnte die Arbeit der CSU aktiv unterstützen“, betonte CSU-Ortsvorsitzende Marianne Hellhuber. Ernst Federl, Gründungsmitglied der CSU in Neuried, wurde unter anhaltenden Beifall die bronzene Ehrennadel der CSU überreicht, die höchste Auszeichnung, die ein Ortsverband an seine Mitglieder verleihen kann. Als weitere Mitglieder wurden geehrt: Hanni Federl für 50 Jahre, Heiko Giese für 30 Jahre, Jutta Giese, Waltraud und Hans Neisberger für 20 Jahre Mitgliedschaft in der CSU Neuried. „Diese Ehrungen zeigen, dass die CSU von der Treue und der langjährigen Mitarbeit ihrer Mitglieder lebt und wir hoffen, dass wir mit diesen Vorbildern bald weitere Mitglieder für unsere Partei gewinnen können“, hob CSU-Vorsitzende Hellhuber hervor.



Die bronzene Ehrennadel der CSU wurde Ernst Federl von Marianne Hellhuber, CSU-Vorsitzende überreicht.

Marianne Hellhuber, Gemeinderätin und Vorsitzende CSU Neuried
(Bildrechte: Peter Kellner/ CSU Neuried)



Senioren-Union Neuried

Jahresmitgliederversammlung 2022

Gerade in Umbruchzeiten die Interessen der älteren Generation vertreten

Zu ihrer Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Senioren-Union Neuried im Sitzungssaal der Gemeinde. In seiner Bestandsaufnahme hob Ortsvorsitzenden Peter Kellner die Leitidee hervor, gerade in Krisenzeiten den älteren Mitbürger eine starke Vertretung zu geben. „Auch in Neuried ist die Preisexplosion bei den Energiekosten angekommen und schlägt bei unseren Seniorinnen und Senioren besonders durch, weil diese nicht von den Entlastungspaketen der Bundesregierung profitieren können“, unterstrich Peter Kellner.

In seinem ausführlichen Rechenschaftsbericht wies der Ortsvorsitzende daraufhin, dass sich im vergangenen Jahr die Rahmenbedingungen für die Senioren dramatisch verändert hätten.

Nicht nur durch Corona, sondern vor allem durch die noch nicht abschätzbaren Auswirkungen der russischen Aggression gegen die Ukraine ergäben sich massive Schlechterstellungen für die ältere Generation, wodurch im Lebensabend die materielle Basis gefährdet werde.

Breite Zustimmung fand der Vorstand der Neurieder Senioren-Union für sein kommunalpolitisches Leitmotiv, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in der Gemeinde zu stärken. Bei der Planung der Ortsmitte Nord müssten beispielsweise die Bedürfnisse der älteren Generation berücksichtigt werden - von der Möglichkeit, sich in der neuen gestalteten Ortsmitte barrierefrei zu bewegen bis hin zu einem möglichen Treffpunkt für Senioren.

Peter Kellner



Gemeinsam den älteren Mitbürgern eine starke Stimme geben wollen (von links) Ilse Weiß, Bezirksvorsitzende der Senioren-Union, Alexander Löhr, Vorsitzender der JU Neuried, Peter Kellner, Ortsvorsitzender der Senioren-Union, Marianne Hellhuber, Vorsitzender der CSU Neuried, Marianne Bräumer, Schatzmeisterin und Karin Horn-Müller, Ehrenvorsitzende der Senioren-Union Neuried (Foto: Peter Kellner/ Senioren-Union Neuried)



Bündnis 90/Die Grünen

Großer Andrang beim Radlcheck

Der traditionelle Frühjahrs-Radlcheck der Neurieder Grünen in Zusammenarbeit mit der Schrauber-Hütte Planegg war so gut besucht wie noch nie! Es gab offenbar einen größeren Nachholbedarf. Die vielen Wartenden mussten mit ihren Rädern quer in der Warteschlange stehen, sonst hätten sie nicht Platz gehabt. Da die Schrauber zahlreich erschienen waren, hielten sich die Wartezeiten aber in Grenzen. Jeder, der vor 12 Uhr eintraf, konnte sein Fahrrad checken lassen. Die erfahrenen Schrauber prüften wie immer Bremsen, Beleuchtungen und Gangschaltungen und behoben kleinere Probleme sofort an Ort und Stelle. Viele Geflüchtete konnten ihre geschenkten Räder verkehrstauglich machen. Durch die Anwesenheit des ADFC mit einem Fahrrad-Quiz mit teils recht kniffligen Fragen wurde die Wartezeit recht kurzweilig. Die Interessierten konnten so nebenbei ihre Kenntnisse der Verkehrsregeln aktualisieren. Die vom Verein „Wir in Neuried“ zeitgleich auf dem Marktplatz ausgerichtete Pflanzentauschbörse trug nicht zuletzt zu einem rundum gelungenen Samstagvormittag bei.



Radeln für ein gutes Klima: „Grünes Trikot“ wieder beim Stadtradeln am Start

Bald ist es wieder so weit: Die Neurieder Grünen beteiligen sich wie jedes Jahr mit dem Team „Grünes Trikot“ beim Stadtradeln, diesmal vom 26. Juni bis 16. Juli 2022. Auch Sie können teilnehmen und sich dem offenen Team „Grünes Trikot“ oder einem anderen Team anschließen. Dabei sein ist alles!

Reinhard Lampe (Fotos: Grüne Neuried)

Evang.-Luth. Andreaskirche München

Gottesdienste in der Dorfkirche Neuried!

Die Gottesdienste in der Dorfkirche Neuried finden wieder im jeden zweiten und vierten Samstag im Monat um 19 Uhr Gottesdienste statt.

Wir planen einen Familien- und Schöpfungsgottesdienst in Forsthaus Kasten am 24. Juli um 10 Uhr. (Dieser Termin befand sich bei Redaktionsschluss noch in Abstimmung, bitte Informieren Sie sich bei Interesse auf unserer

Homepage www.ev-andreasgemeinde.de

*Es grüßt herzlich
das Pfarrteam der Andreaskirche*

Pfarrerinnen Ortrun Kemnade-Schuster

089/75 58 623

Pfarrer Johannes Schuster 089/74 51 59 12

Pfarrerinnen Antonia Janßen 089/31 83 92 70

Evang.-Luth. Andreaskirche, Walliser Str. 11,
81475 München (Fürstenried-West)

Martin Jäger

Der neue Kia Sportage.

Inspiriert Dich immer wieder.



Jetzt ab:

€ 25.990,00

Kia Sportage 1.6 T-GDI
MT, 110kW (150 PS)

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Kia Sportage 1.6 T-GDI MT Edition7; 110kW (150PS): Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,8; außerorts 5,5; kombiniert 6,3. CO₂-Emission, kombiniert (g/km): 144; Effizienzklasse: B.¹

Auto Schmid

Sportplatzstr. 4 | 85635 Höhenkirchen | Tel: 08102/ 89 58 -265 |
www.kia-schmid-hoehenkirchen.de

Landsberger Str. 432 | 81241 München | Tel: 089/ 45 24 25 -72 |
www.kia-schmid-muenchen.de

¹Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.